ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

ÖG HTG
Österreichische Gesellschaft für
Herz- und thorakale Gefäßchirurgie

Österreichische Kardiologische Gesellschaft

Jahrestagung 2019

„art@heart: Kardiologie zwischen ärztlicher Kunst und Artifical Intelligence“

Salzburg Congress, 29. Mai – 1. Juni 2019

mit Beteiligung der
Österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie

PROGRAMM

www.atcardio.at – www.herz-thorax.at

RUHE geben

CONCOR® BERUHIGT BEI SYMPATHIKUSÜBERAKTIVITÄT.

Concor® Bisoprolol

Concor® COR Bisoprolol

Concor® plus Bisoprolol-HCTZ

Bereits gering erhöhter Blutdruck und Puls können auf eine Sympathikusüberaktivität hindeuten[1]. Durch die β1-Kardioselektivität von Bisoprolol[2] sind Sie mit Concor® bei Ihren Patienten auf der sicheren Seite.

Fachkurzinformationen siehe Seite 87

[1] Egan BM, J Clin Hypertens 2005 [2] Cruickshank JM, Peoples pub. house 2011

AT/CONCO/1018/0013(1) 10/2018

MERCK

Inhaltsverzeichnis

Einladung der Präsidentin der ÖKG 2

Vorwort des Präsidenten der ÖGHTG 3

Organisation 4

Allgemeine Informationen 6

Wichtige Termine 7

Programmübersicht 8

Wissenschaftliches Programm:

Mittwoch, 29. Mai 13

Donnerstag, 30. Mai 15

Freitag, 31. Mai 30

Samstag, 1. Juni 50

Best Abstracts – Vorträge 54

Featured Poster Sessions 1-3 55

Postersitzungen 1-6 58

Postersitzungen 7-12 64

Postersitzungen 13-18 70

Postersitzungen 19-24 76

Arbeitsgruppen der ÖKG 82

Abstract- und Poster-Information 84

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT) 85

Gesellschaftliches Programm 86

Plan von Salzburg 90

Sponsoren, Aussteller, Inserenten 91

Einladung der Präsidentin der ÖKG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

AI – Artificial Intelligence – welch verlockende Perspektiven verbergen sich hinter diesem Begriff für die Kardiologie der Zukunft? (der Gegenwart?)

Aber zunächst: herzlich willkommen zur Jahrestagung der ÖKG im Jahr 2019 – diesmal wieder an einem „langen Wochenende", an dem so manche® wohl gerne verlängert ausgespannt hätte von Nachtdiensten, von vollen Ordinationen, von der Informationsflut durch viele Fortbildungen, Zeitschriften…

Umso mehr: Es ist schön, dass sich die österreichische kardiologische Community jährlich zusammenfindet, um im prächtigen Salzburg gemeinsame Tage kardiologischen Wissensaustausches zu erleben!

Das Programm beinhaltet auch heuer wieder Vorträge und Posterpräsentationen von vielen jungen in Österreich forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sowie „arrivierten" KardiogInnen, bedeuten Wissenschaftlern aus dem Ausland inklusive der derzeitigen Präsidentin der European Society of Cardiology!

Das Programm – wie immer ein Produkt gemeinsamer Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen der ÖKG – wird das Spektrum des derzeitigen kardiologischen Wissensstandes abdecken.

Das Motto im Jahr 2019 lautet: „art@heart – Kardiologie zwischen ärztlicher Kunst und artificial intelligence". Und tatsächlich gilt es, den riesigen Spagat zwischen unserem unmittelbaren ärztlichen Tun – zuhören, angreifen, abhören, interpretieren von Befunden – und den Möglichkeiten diagnostischer Tools, die uns durch den Einsatz von intelligenten Maschinen dargebracht werden, zu bewältigen.

Lassen Sie uns über das Lernen und Entdecken von Neuem aus den Vorträgen und Posterdiskussionen den sozialen Aspekt solch einer Tagung nicht vergessen! Ich freue mich auf die vielen Gespräche in den Pausen, auf Erfahrungs- und Gedankenaustausch am Gesellschaftsabend!

Ich danke Ihnen allen für's Kommen – ohne uns alle gäbe es keine österreichische Kardiologie, so wie ich nicht zuletzt der Industrie danken möchte – auch ohne sie gäbe es dieses Zusammentreffen nicht!

Herzlich, Ihre

Univ.-Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer
Präsidentin der ÖKG 2017 – 2019

Vorwort des Präsidenten der ÖGHTG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf sie im Namen der österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie (ÖGHTG) auf unserer gemeinsamen Jahrestagung mit der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) in Salzburg begrüßen.

Trotz aller sozio-ökonomischen Probleme, die täglich über die öffentliche Diskussion an uns herangetragen werden, ist Österreich immer noch einer der besten Plätze zum Leben. Damit dies aber auch für unsere herzkranken Mitmenschen so bleibt, treffen wir uns einmal jährlich in Salzburg mit den kardiologischen KollegInnen. Neben einer österreichischen, Herz-medizinischen Leistungsschau und Präsentation neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, soll aber das gemeinsame Ziel im Vordergrund stehen – die interdisziplinäre, optimale Behandlung des herzkranken Mitbürgers.

Als größte Herausforderung sehe ich heute den individuellen Patienten im Spannungsfeld zwischen intramuraler „High-Tech“ Medizin und extramuraler Langzeitbetreuung. Beide Seiten sind hier gefordert, größte Anstrengungen im Ringen um evidenzbasierte Spitzenmedizin und individuelle Behandlungskonzepte im Sinne unserer PatientInnen zu erzielen. Herzmedizin sollte immer noch von der sozialen Nachfrage nach Therapien gesteuert werden und darf nicht zu einem Angebots-getriebenen Geschäft werden.

Ich bin mir aber sicher, dass diese gemeinsame Tagung ein ganz elementarer Bestandteil in der Entwicklung gemeinsamer und umfassender Therapiekonzepte für unsere herzkranken Mitbürger darstellt und freue mich daher auf ein Treffen in Salzburg 2019.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Michael Grimm
Präsident ÖGHTG 2017 – 2019

Organisation

Kongressort:
Salzburg-Congress
5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Tel.: (+43/662) 88987-613; Fax: (+43/662) 88987-210
E-Mail: servus@salzburgcongress.at

Tagungspräsidentin:
Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer
Sozialmedizinisches Zentrum Süd –
Kaiser Franz Josef-Spital
5. Medizinische Abteilung
1100 Wien, Kundratstraße 3
E-Mail: andrea.podczeck-schweighofer@wienkav.at

Tagungssekretär:
Univ. Prof. Dr. Bernhard Metzler
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35 A
E-Mail: bernhard.metzler@tirol-kliniken.at

Assoc. Prof. Dr. Daniel Scherr
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
8010 Graz, Auenbruggerplatz 15
E-Mail: daniel.scherr@medunigraz.at

Präsident der ÖGHTG:
Univ. Prof. Dr. Michael Grimm
Universitätsklinik für Herzchirurgie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35
E-Mail: michael.grimm@tirol-kliniken.at

Programm-Komitee:
Univ. Prof. Dr. Peter Siostrzonek
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
Abteilung Interne II – Kardiologie
4010 Linz, Seilerstätte 4
E-Mail: peter.siostrzonek@ordensklinikum.at

Assoc. Prof. Dr. Diana Bonderman
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Grürtel 18-20
E-Mail: diana.bonderman@meduniwien.ac.at

Assoz. Prof. DDr. Peter P. Rainer
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
8042 Graz, Auenbruggerplatz 15
E-Mail: peter.rainer@medunigraz.at

Organisation

Gutachter-Komitee:

K. Ablasser (Graz), C. Adlbrecht (Wien), O. Ambros (Wien), J. Auer (Braunau), R. Badr Eslam (Wien), P. Bartko (Wien), T. Berger (Linz), J. Bergler-Klein (Wien), R. Binder (Wels), N. Bonaros (Innsbruck), D. Bonderman (Wien), C. Brenner (Innsbruck), G. Christ (Wien), G. Delle Karth (Wien), W. Dichtl (Innsbruck), K. Distelmaier (Wien), C. Drack (Bad Ischl), C. Ebner (Linz), L. Fiedler (Wr. Neustadt), N. Fiegl (Wien), M. Frick (Feldkirch), F. Fruhwald (Graz), F. Geyrhofer (Linz), G. Goliasch (Wien), R. Graf (Wien), S. Graf (Wien), M. Gwechenberger (Wien), M. Gyöngyösi (Wien), B. Haubner (Innsbruck), C. Holzinger (St. Pölten), F. Hoppichler (Salzburg), G. Huber (Wien), K. Huber (Wien), M. Hülsmann (Wien), I. Knez (Graz), S. Knopper (Graz), A. Kocher (Wien), G. Lamm (St. Pölten), I. Lang (Wien), H. Mächler (Graz), J. Mair (Innsbruck), M. Martinek (Linz), B. Metzler (Innsbruck), I. Michel-Behnke (Wien), D. Mörtl (St. Pölten), L. Müller (Innsbruck), D. Niederseer (Zürich, CH), M. Nürnberg (Wien), N. Pavo (Wien), A. Podczeck-Schweighofer (Wien), A. Podolsky (Krems), P. Rainer (Graz), M. Reindl (Innsbruck), S. Reinstadler (Innsbruck), F.X. Roithinger (Wr. Neustadt), E. Ruttmann (Innsbruck), T. Schachner (Innsbruck), D. Scherr (Graz), A. Schmidt (Graz), S. Sedej (Graz), P. Siostrzonek (Linz), W. Speidl (Wien), C. Steinwender (Linz), C. Stöllberger (Wien), B. Strohmer (Salzburg), M. Stühlinger (Innsbruck), M. Theurl (Innsbruck), G. Toth (Graz), D. von Lewinski (Graz), A. Vötsch (Salzburg), N. Watzinger (Feldbach), W. Weihs (Graz), W. Wisser (Wien), J. Wojta (Wien), A. Zierer (Linz), A. Zuckermann (Wien)

Sekretariat: **Edith Tanzl, Ingrid Lackinger, Sabine Rumpl**
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40400-46140, Fax: (+43/1) 40400-42160
E-Mail: office@atcardio.at

Medizinische Fachausstellung:
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 6016
E-Mail: maw@media.co.at

Das Programm-Komitee hat beschlossen, dass im Sinne der Lesbarkeit generell von einer geschlechtsdifferenzierten Bezeichnung abgesehen wird.

Impressum:
Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Univ.-Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer, Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser Franz Josef-Spital, 5. Medizinische Abteilung, 1100 Wien
Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, 1200 Wien

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	29. Mai 2019	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	30. Mai 2019	07.30 – 18.15 Uhr
Freitag,	31. Mai 2019	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	1. Juni 2019	08.00 – 11.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder	**€** 150,—	(75,—)**
Nichtmitglieder	**€** 250,—	(150,—)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	**€** 75,—	(50,—)**
Mitglieder Assistenzpersonal	**€** 50,—	
Nichtmitglieder Assistenzpersonal	**€** 80,—	
Studenten	**€** 35,—	

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes **Preis für Tageskarte

Eine Bezahlung mit Karte ist nicht möglich.

Hotelunterbringung:

Congress Service
5020 Salzburg, Auerspergstrasse 6
Tel.: (+43/662) 88987-603; Fax: (+43/662) 88987-32
E-Mail: service@salzburgcongress.at

Wichtige Termine

Arbeitsgruppenleitersitzung:
Mittwoch, 29.05.2019, 13.30 Uhr, Trakl-Saal, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖKG:
Mittwoch, 29.05.2019, 15.00 Uhr, Doppler-Saal, Kongresszentrum

Ausschusssitzung der Abteilungsleiter Kardiologie:
Mittwoch, 29.05.2019, 16.30 Uhr, Trakl-Saal, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖGHTG:
Mittwoch, 29.05.2019, 16.00 Uhr, Paracelsus-Saal, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖKG
Freitag, 31.05.2019, 17.45 Uhr, Europa-Saal, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖGHTG:
Freitag, 31.05.2019, 15.30 Uhr, Doppler-Saal, Kongresszentrum

Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG
Es werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Preisverleihungen:

Best Abstract Award

Österreichischer Kardiologenpreis

Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislauf-Forschung

Hans und Blanca Moser Förderungspreis auf dem Gebiet der kardiologischen Forschung

Wolfgang-Denk-Preise der ÖGTHC

Im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft, Freitag, 31.05.2019, ab 20.00 Uhr

Programmübersicht

Mittwoch, 29. Mai 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
16.30 – 18.00		ART-ificial heart valves				
18.15 – 19.15	Featured Poster Session: Beste Poster Get together: Wein und Käse					

Donnerstag, 30. Mai 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Concomitant cardiac Procedures	Kardiale Bildgebung – die Zukunft ist da	Hearts@sports	Kardiovaskuläre Gefäß-biologie im Fokus	Meet the Experts 1 Imaging in der Rhythmologie	
10.00 – 11.00	**Postersitzungen 1 bis 6**					
11.00 – 12.30	Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights					
	Pause					
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 1 DAIICHI SANKYO NOAKs – Jederzeit für Jedermann?	Satellitensymposium 2 EDWARDS TAVI zwischen Guidelines und Real World	Satellitensymposium 3 IMPULSE DYNAMICS Behandlung der Herzinsuffizienz – besser oder länger leben?	Satellitensymposium 4 ZOLL/PHILIPS Vor und nach dem Implantat – Ergänzende Systeme zur Optimierung der anti-arrhythmischen Therapie		Vom Kardiologen zum Herzinsuffizienzspezialisten
	Pause					
14.00 – 15.30	D-A-CH Sitzung: Rhythmologie Highlights 2019	Studien und Forschung Was ein CoT wissen sollte!	Medizin ohne Mediziner	Satellitensymposium 5 PFIZER Die vielen Gesichter der kardialen Amyloidose		Management bei funktioneller Mitral- und Trikuspidalinsuffizienz
15.30 – 16.30	**Postersitzungen 7 bis 12**					
16.30 – 18.00	Leben retten@ICU	Kritische Fragen der kardiopulmonalen Medizin	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 1. Session 16.30 -17.30 Uhr	Über die Kunst eine Intervention zu planen	Meet the Experts 2 art@heart: Ärztliche Kunst und artifical intelligence bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern	
	Pause					
18.00 – 19.00			Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 2. Session			

GPB.TRI.171201

28 Stück
greenbox

trinomia®
Acetylsalicylsäure • Atorvastatin • Ramipril

die **Drei in Eins** Sekundärprävention kardiovaskulärer Ereignisse

Fachkurzinformation siehe Seite 88

Gebro Pharma

Freitag, 31. Mai 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Die Kunst in der interventionellen Kardiologie	Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 3. Session	Aortenvitien bei jungen Patienten – was ist anders?	Meet the Experts 3 Herztransplantation und mechanische Kreislaufunterstützung	Herzchirurgie – 1 Sitzung
10.00 – 11.00	**Postersitzungen 13 bis 18**					
11.00 – 12.30	New aspects in the management of cardiovascular disease – Joint Session with ESC	Satellitensymposium 6 BOSTON/NEUCOMED Revolutionäre Device-therapie bei Herzinsuffizienz	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 4. Session			Chronische Herzinsuffizienz – Operation, Intervention oder konservative Behandlung?
	Pause					
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 7 NOVARTIS Die rechtzeitige Therapie der Herzinsuffizienz	Satellitensymposium 8 SANOFI Kardiovaskuläre Risiko-reduktion durch PCSK9-Inhibition am Beispiel von Alirocumab (Praluent®)	Satellitensymposium 9 BMS-PFIZER Trends in der Schlaganfall-prävention bei Vorhofflimmern	Satellitensymposium 10 ALNYLAM/TAKEDA Differentiakdiagnose der hypertrophen Kardiomyo-pathie; seltene Erkrankun-gen im Fokus		
	Pause					
14.00 – 15.30	Sitzung der Präsidenten	Satellitensymposium 11 ASTRA ZENECA Management des CV Risikos vor und nach Infarkt	Herzinsuffizienz mit hypertrophiertem linken Ventrikel	Die ärztliche Kunst	Meet the Experts 4 Rehabilitation: Kunst und ar-tifical intelligence	Herzchirurgie 2. Sitzung
15.30 – 16.30	**Postersitzungen 19 bis 24**					Generalversammlung ÖGHTG
16.30 – 18.00	Nachtdienst@CCU ohne Albtraum	Innovationssymposium	GP Track 1 EKG Quiz: Am Anfang steht das EKG	Psychosomatisches Fallseminar	Meet the Experts 5 Hot Topics in der Kardiovaskulären Grundlagenforschung	Satellitensymposium 12 MEDTRONIC TAVI-Joint-Session Herzchirurgie + Kardiologie
17.45 – 19.15	Generalversammlung ÖKG					

Programmübersicht

Samstag, 1. Juni 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Heart Team live on stage (bis 10:15 Uhr)	Precision medicine – neue Technologien schaffen neue Möglichkeiten	GP Track 2 Herzinsuffizienz & Co			
	Pause					
10.30 – 12.00	Meilensteine		GP Track 3 Welchen Benefit kann sich der Patient 2019 konkret erwarten von...			

Mittwoch, 29. Mai 2019

16.30 – 18.00 Uhr **Mozart-Saal 1**

ART-ificial heart valves

AG Echokardiographie

Vorsitz: C. Stöllberger (Wien), M. Grabenwöger (Wien)

Künstliche Herzklappen 2018
D. Wiedemann (Wien)

Echokardiographische Evaluierung von Klappenprothesen
J. Bergler-Klein (Wien)

Prothesendegeneration und Durability
M. Grimm (Innsbruck)

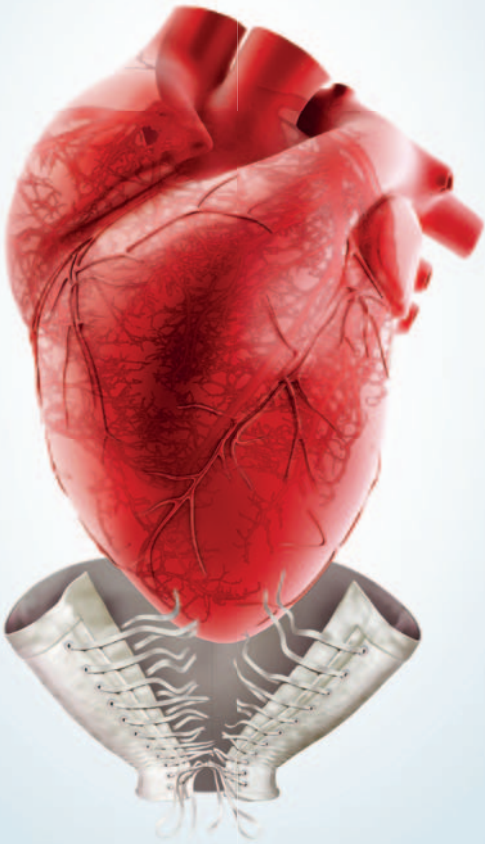
Was muss ich für die Nachbetreuung wissen?
N. Fiegl (Wien)

18.15 – 19.15 Uhr **Featured Poster Sessions 1-3**
siehe Seite 55 bis 57
Get together: Wein und Käse

Tiefenentspannung fürs Herz. Ranexa®.

Für verbesserte Mikrozirkulation und Symptomkontrolle bei Angina pectoris [1]

FREQUENZ NEUTRAL.[2] BLUTDRUCK NEUTRAL.[2]



AT-RAN 12.03.2019

A. MENARINI PHARMA

Fachkurzinformation siehe Seite 89

1 Jacobshagen et al., Dtsch Med Wochenschr 2013; 138:842-7
2 Fachinformation Ranexa®

Ranexa®
Ranolazin

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Europa-Saal**

Concomitant cardiac Procedures – Der morbide Patient mit kardiovaskulären Mehrfachdiagnosen

AG Herzchirurgie, AG Interventionelle Kardiologie

Vorsitz: G. Laufer (Wien), T. Stefenelli (Wien)

Vorgehen bei Aortenstenose mit manifester KHK
I. Knez (Graz)

Aortenklappenvitien mit kombinierter Mitralklappeninsuffizienz – gibt es eine Alternative zur herzchirurgischen OP?
T. Schachner (Innsbruck)

Trikuspidalklappe: wann mitsanieren?
A. Schmidt (Graz)

Karotisstenose bei kardialen Eingriffen
C. Dinges (Salzburg)

11.00 – 12.30 Uhr **Europa-Saal**

Kongresseröffnung
Festvortrag und Kongress-Highlights

Vorsitz: A. Podczeck-Schweighofer (Wien), B. Metzler (Innsbruck), M. Grimm (Innsbruck)

Basic Research Highlights
I. Lang (Wien)

Clinical Research Highlights
D. Scherr (Graz)

Fostering scientific integrity – Activities of the European Society of Cardiology
G. Breithardt (Münster, DE)

12.30 – 12.45 Uhr **PAUSE**

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Mozart-Saal 1**

Kardiale Bildgebung – die Zukunft ist da

AG Kardiologische Magnetresonanz, Computertomographie und Nuklearmedizin

Vorsitz: S. Graf (Wien), G. Maurer (Wien)

PET CT / PET MRT – kardiale Indikationen
M. Hacker (Wien)

Calciumscoring und CT-FFR
H. Schuchlenz (Graz)

Echo CT & Echo MRT – Das Zeitalter der Fusionsbildgebung
R. S. von Bardeleben (Mainz, DE)

HEARTificial intelligence – Was kann sich die Kardiologie erwarten?
A. Mitterecker (Linz)

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Mozart-Saal 2**

Hearts@sports: Athletenherzen sind anders ...

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Vorsitz: T. Berger (Freistadt), A. Podolsky (Krems)

... im EKG
M. Gäbler (Krems)

... in der Bildgebung
M. Sareban (Salzburg)

... in Abhängigkeit von Geschlecht, Alter, Ethnie und Sportart
D. Niederseer (Zürich, CH)

… auch bei Hypertonie
J. Niebauer (Salzburg)

08.30 – 10.00 Uhr **Papageno-Saal**

Kardiovaskuläre Gefäßbiologie im Fokus

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Vorsitz: P. Rainer (Graz), M. Theurl (Innsbruck)

Das Lebensstadium bestimmt den zweischneidigen Einfluss vom IGF1-Signalweg auf Herzgesundheit und Langlebigkeit
M. Abdellatif, S. Sedej (Graz)

Atheroskleroseforschung: von Big Data bis zum individuellen Patienten
C. Weber (München, DE)

Inflammation und Atherosklerose – Pathophysiologie und Therapieziel
A. Zirlik (Graz)

Pleiotrope Effekte von Antithrombotika
J. Siller-Matula (Wien)

Aktuelles aus der Lipidforschung – the good, the bad and the ugly
W. Speidl (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Trakl-Saal**

Meet the Experts 1
Imaging in der Rhythmologie

AG Rhythmologie

Vorsitz: B. Strohmer (Salzburg), J. Mascherbauer (Wien)

Das linke Atrium – Welche Diameter sind wichtig und warum?
R. Schönbauer (Wr. Neustadt)

CT/MRT in der Risikostratifizierung bezüglich SCD und zur Planung elektrophysiologischer Prozeduren
H. Pürerfellner (Linz)

ARVC – Interdisziplinär zur richtigen Diagnose
- aus der Sicht des Rhythmologen *M. Pfeffer (Wr. Neustadt)*
- aus der Sicht des Imagers *A. Kammerlander (Wien)*

Ablation im MRT – Wunschtraum oder schon bald klinischer Alltag?
C. Piorkowski (Dresden, DE)

10.00 – 11.00 Uhr **Foyer 2. OG**
Postersitzungen 1-6 **siehe Seite 58 bis 63**

Donnerstag, 30. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Europa-Saal**

Satellitensymposium 1

NOAKs – Jederzeit für Jedermann?

mit freundlicher Unterstützung von
DAIICHI SANKYO

Vorsitz: U. Hoppe (Salzburg)

NOAKs im periinterventionellen Setting
G. Pfanner (Feldkirch)

Spezielle Herausforderungen in der Kardiologie
G. Delle Karth (Wien)

12.45 – 13.45 Uhr **Mozart-Saal 1**

Satellitensymposium 2

TAVI zwischen Guidelines und Real World

mit freundlicher Unterstützung von
EDWARDS

Vorsitz: A. Zierer (Linz), A. Zirlik (Graz)

TAVI: Reale Situation versus Guidelines
H. Alber (Klagenfurt)

Evolution der Ballon-expandierenden Transkatheterklappe
R. Binder (Wels)

TAVI Komplikationen und deren Management
G. Friedrich (Innsbruck)

13.45 – 14.00 Uhr **PAUSE**

Donnerstag, 30. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Mozart-Saal 2**

Satellitensymposium 3

Behandlung der Herzinsuffizienz – besser oder länger leben?

mit freundlicher Unterstützung von
IMPULSE DYNAMICS

Vorsitz: C. Steinwender (Linz), H. Bonnemeier (Kiel, DE)

CCM – Studienübersicht und FDA Zulassung
H. Bonnemeier (Kiel, DE)

Implantation: Pearls and Pitfalls
R. Böhm-Palea (Wien)

Erfahrungen mit CCM über mehr als 10 Jahre
M. Gwechenberger (Wien)

Patienten zur CCM: Nischenindikation oder große Population?
M. Stühlinger (Innsbruck)

12.45 – 13.45 Uhr **Papageno-Saal**

Satellitensymposium 4

Vor und nach dem Implantat – Ergänzende Systeme zur Optimierung der antiarrhythmischen Therapie

mit freundlicher Unterstützung von
ZOLL/PHILIPS

Vorsitz: L. Fiedler (Wr. Neustadt), H. Pürerfellner (Linz)

Einleitung
L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Fazit zur Evidenz: Was haben wir aus den Registern und Studien zur Defibrillatorweste für die klinische Praxis gelernt?
D. Scherr (Graz)

Neueste Daten zur Sondenentfernung – Was bedeutet das GALLERY Register für die aktuelle Extraktionspraxis?
S. Hakmi (Hamburg, DE)

Fallbeispiele zur Defibrillatorweste und zur Sondenextraktion
D. Bonderman (Wien)

Diskussion und Zusammenfassung
H. Pürerfellner (Linz)

Donnerstag, 30. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Doppler-Saal**

Vom Kardiologen zum Herzinsuffizienzspezialisten

AG Herzinsuffizienz

Vorsitz: P. Siostrzonek (Linz), M. Hülsmann (Wien)

„Geprüfter Kardiologe“: European Exam of general Cardiology versus Österreichische Facharztprüfung
D. Mörtl (St. Pölten)

Heart Failure Certification – eine Prüfung der Heart Failure Association der ESC
C. Adlbrecht (Wien)

Curriculum Herzinsuffizienz – eine Zusatzqualifikation innerhalb der Kardiologie?
R. Berger (Eisenstadt)

13.45 – 14.00 Uhr **PAUSE**

AROSUVA®

rosuvastatin

5 10 mg 20 40

green box kassen frei *

Name: **Arosuva®**
Wirkstoff: **Rosuvastatin**
Lipidsenkung: **überzeugend**
Preis: **unwiderstehlich**
Besondere Eigenschaft: **alle vier Stärken in der Green Box***

Fachkurzinformation siehe Seite 89

PPB ARS 181101

Gebro Pharma

*In der green Box: Arosuva® 5/10/20/40 mg 28 Stück

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr Europa-Saal

D-A-CH Sitzung – Rhythmologie Highlights 2019

AG Rhythmologie

Vorsitz: D. Scherr (Graz), C. Israel (Bielefeld, DE)

Appropriate und inappropriate Schocks bei Patienten mit einem tragbaren Kardioverter-Defibrillator –
Ergebnisse des Österreichischen Registers
M. Manninger-Wünscher (Graz), D. Scherr (Graz)

Synkopenabklärung – State oft the Art 2019
R. Kobza (Luzern, CH)

Vorhofflimmerablation 2019:
Nur Symptomverbesserung oder auch Mortalitätsreduktion?
L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Deviceimplantation 2019:
State of the Art bei Herzinsuffizienz und schmalem QRS
C. Israel (Bielefeld, DE)

VT-Akutversorgung und VT-Netzwerk Österreich
M. Martinek (Linz)

16.30 – 18.00 Uhr Europa-Saal

Leben retten@ICU – was ist ärztliche Kunst und was ist wirklich Evidenz-based?

AG Kardiovaskuläre Intensivmedizin gemeinsam mit der Acute cardiac care association (ACCA)

Vorsitz: W. Speidl (Wien), K. Huber (Wien)

Nicht-invasive und invasive Beatmung und Sedierung
M. Urban (Wien)

Therapie von Rhythmusstörungen
M. Manninger-Wünscher (Graz)

Medikamentöse Kreislaufunterstützung
G. Delle Karth (Wien)

Mechanische Kreislaufunterstützung
U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr — Mozart-Saal 1

Studien und Forschung: Was ein CoT wissen sollte!

AG Cardiologists of Tomorrow

Vorsitz: P. Siostrzonek (Linz), S. Reinstadler (Innsbruck)

Retrospektiv, prospektiv, randomisiert?
Erfolgreiches Studiendesign für meine Hypothese!
G. Klug (Innsbruck)

Multizentrische Studien: Planung und Durchführung
U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)

Forschungsförderung:
Möglichkeiten an den Österreichischen Universitäten!
M. Fritz (Wien)

Das perfekte Manuskript – Tipps und Tricks vom Editor-in-Chief
G. Maurer (Wien)

16.30 – 18.00 Uhr — Mozart-Saal 1

Kritische Fragen der kardiopulmonalen Medizin

Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Vorsitz: N. Skoro-Sajer (Wien), I. Lang (Wien)

Rechtsherzkatheter bei Linksherzerkrankung – zum Vergessen?
D. Bonderman (Wien)

Orale Lungenhochdrucktherapien – nicht genug?
S. Rosenkranz (Köln, DE)

Pulmonale Endarterektomie für CTEPH – nur für die besten Patienten?
S. Taghavi (Wien)

Sechsminutengehtest, NYHA und BNP – damit soll man auskommen?
D. Mörtl (St. Pölten)

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr **Mozart-Saal 2**

Medizin ohne Mediziner?

Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Vorsitz: C. Brenner (Innsbruck), A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

Patient aus Sicht eines Computers
G. Dorffner (Wien)

Klinische Studien oder Big Data – Entwicklungen in der Pharmaindustrie
L. Rössig (Wuppertal, DE)

Vier Kammern im binären Zahlencode
D. Bonderman (Wien)

E-thik: Mensch gegen Maschine
C. Druml (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr **Foyer 2. OG**
Postersitzungen 7-12 **siehe Seite 64 bis 69**

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr **Papageno-Saal**

Satellitensymposium 5

Die vielen Gesichter der kardialen Amyloidose

mit freundlicher Unterstützung von
PFIZER

Vorsitz: D. Bonderman (Wien), U. Hoppe (Salzburg)

Wild-type Transthyretin Amyloidose (wt-ATTR)
G. Pölzl (Innsbruck)

Hereditäre Transthyretin Amyloidose (h-ATTR)
F. Duca (Wien)

Leichtketten Amyloidose (AL)
W. Willenbacher (Innsbruck)

Light chain deposition disease
H. Agis (Wien)

16.30 – 18.00 Uhr **Papageno-Saal**

Über die Kunst eine Intervention zu planen

AG Niedergelassene Kardiologen

Vorsitz: B. Syeda (Wien), R. Hödl (Graz)

Herzschrittmacher in der Praxis:
Indikation und Nachsorge anhand von Fallbeispielen
M. Stühlinger (Innsbruck)

Sinnvolle Voruntersuchung bei Verdacht auf KHK
U. Klaar (Wien)

Herzinsuffizienz: Welcher Patient soll an ein Zentrum?
M.-M. Zaruba (Innsbruck)

Schnittstellenmanagement: Von der Ordination bis zur Intervention
G. Huber (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr Doppler-Saal

Management bei funktioneller Mitral- und Trikuspidalinsuffizienz

AG Echokardiographie

Vorsitz: G. Huber (Wien), G. Goliasch (Wien)

Prognostische Bedeutung von bivalvulären funktionellen Insuffizienzen
G. Heitzinger, G. Goliasch (Wien)

Echokardiographische Diagnostik der funktionellen Mitralinsuffizienz
P. Bartko (Wien)

Therapie der funktionellen Mitralinsuffizienz –
Chirurgie? Intervention? Medikamente?
H. Baumgartner (Münster, DE)

Echokardiographische Diagnostik der funktionellen
Trikuspidalinsuffizienz
S. Müller (Innsbruck)

Intervention an der Trikuspidalklappe – „ready for prime time“?
J. Mascherbauer (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

16.30 – 17.30 Uhr **Mozart-Saal 2**

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

1. Session
Vorsitz: G. Nagl (Wien), R. Graf (Wien)

EBN – Wirklich notwendig?
K. Knödl (Graz)

Herzinsuffizienzberatung und EBN – ein Widerspruch
K. Strohmayer (St. Pölten)

17.30 – 18.00 Uhr **PAUSE**

18.00 – 19.00 Uhr **Mozart-Saal 2**

2. Session
Vorsitz: F. Geyrhofer (Linz), M. Hangel (Wien)

Case Reports:

ACS und Gerinnungsmanagement – *G. Nagl (Wien)*
Akutelle Guidelines + Diskussion – *H. Wallner (Schwarzach)*

LifeVest – *S. Knopper (Graz)*
Aktuelle Guidelines + Diskussion – *M. Manninger-Wünscher (Graz)*

Synkope – *S. Yamuti (Wien)*
Aktuelle Guidelines + Diskussion – *M. Formanek (Wien)*

Donnerstag, 30. Mai 2019

16.30 – 18.00 Uhr **Trakl-Saal**

Meet the Experts 2
„art@heart“: Ärztliche Kunst und artificial intelligence bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

AG Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter,
AG Herzchirurgie

Vorsitz: H. Gabriel (Wien), O. Dapunt (Graz)

Ärztliche Kunst bei EMAH
A. Gamillscheg (Graz)

Echokardiographie bei EMAHs: Vom B-mode zu 4D-mode
H. Geiger (Linz)

3-D-Printing bei EMAH: Welche Rolle spielt dies in der Zukunft?
F. Moscato (Wien)

Ventricular assist devices bei EMAH
D. Zimpfer (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Europa-Saal**

Die Kunst in der interventionellen Kardiologie

AG Interventionelle Kardiologie

Vorsitz: B. Metzler (Innsbruck), J. Aichinger (Linz)

Mortalitätsprädiktion des Biomarkers PAPP-A in Brustschmerzpatienten
T. Andric, K. Huber (Wien)

Aspirinfreie PCI
K. Huber (Wien)

Revaskularisation im kardiogenen Schock
A. Geppert (Wien)

TAVI beim low-risk Patienten
G. Lamm (St. Pölten)

CTO-Revaskularisation
G. Christ (Wien)

11.00 – 12.30 Uhr **Europa-Saal**

New aspects in the management of cardiovascular disease – Joint Session with ESC

Vorsitz: F. Weidinger (Wien), B. Metzler (Innsbruck), G. Laufer (Wien)

Atrial Fibrillation: What are the gaps
B. Casadei (Oxford, UK)

The future role of imaging in cardiovascular risk assessment
J. Bax (Leiden, NL)

New data on TAVI and MitraClip: will they change our practice?
H. Baumgartner (Münster, DE)

New aspects in the management of pulmonary embolism
I. Lang (Wien)

12.30 – 12.45 Uhr **PAUSE**

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr — Mozart-Saal 1

Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung

AG Kardiologische Magnetresonanz, Computertomographie und Nuklearmedizin

Vorsitz: J. Auer (Braunau), S. Aschauer (Wien)

Fallbericht: Raumforderung im Echo: Immer ein Myxom?
M. Strießnig (Linz)
Differentialdiagnostik kardialer Raumforderungen
S. Reinstadler (Innsbruck)

Fallbericht: Das Herz als Opfer infiltrativer Prozesse
M. Reindl (Innsbruck)
Amyloidose und Sarkoidose
F. Duca (Wien)

Fallbericht: Koronarien am falschen Weg
M. Schneider (Wien)
Überblick und Management von Koronaranomalien
A. Mayr (Innsbruck)

11.00 – 12.30 Uhr — Mozart-Saal 1

Satellitensymposium 6

Revolutionäre Devicetherapie bei Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von
BOSTON SCIENTIFIC / NEUCOMED

Vorsitz: A. Teubl (Wr. Neustadt), M. Stühlinger (Innsbruck)

Proactive treatment of HF patients with Heart Logic™ –
the pathway to daily practice
J. de Juan (Madrid, ES)

Baroreflex Aktivierungstherapie bei Herzinsuffizienz (Barostim)
T. Sturmberger (Linz)

Evidenzgestützte Praxiserfahrungen mit dem CARILLON® Mitral Contour System® bei funktionaler Mitralklappeninsuffizienz
H. Sievert (Frankfurt, DE)

S-ICD Update – Neue Entwicklungen und Zukunftsperspektiven
C. Schukro (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

08.20 – 10.00 Uhr **Mozart-Saal 2**

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

Begrüßung
Projektberichte der Arbeitsgruppe 2018/2019
S. Knopper (Graz), C. Drack (Bad Ischl)

3. Session
Vorsitz: *E. Schmidauer (Wels), E. Peter (Krems)*

Demenzstrategien – Umsetzungsmöglichkeiten auf einer Akutstation
V. Ranegger (Graz)

Notfallmedizin im Herzkatheter
R. van Tulder (Krems)

Die Aortenklappe – Das häufigste Vitium
U. Neuhold (Krems)

11.00 – 12.30 Uhr **Mozart-Saal 2**

4. Session
Vorsitz: *S. Yamuti (Wien), S. Weibrich (Wien)*

Künstliche Intelligenz in der klinischen Medizin – Chancen und Grenzen
T. Szucs (Zürich, CH)

Hilfe – Der hat ja einen Defi!
M. Formanek (Wien)

Wenn exercise krank macht
K. Bichler (Bad Ischl)

Posterpräsentation: TOP 3

Poster Prämierung

12.30 – 12.45 Uhr **PAUSE**

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr **Papageno-Saal**

Aortenvitien bei jungen Patienten – was ist anders?

AG Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter

Vorsitz: J. Mair (Innsbruck), I. Michel-Behnke (Wien)

Guideline Update
H. Gabriel (Wien)

Chirurgische Aortenklappentherapie bei angeborenen Herzfehlern
A. Kocher (Wien)

Re-Operation an der Aortenklappe nach Ross und dTGA
R. Mair (Linz)

Katheterinterventionelle Klappeneingriffe bei EMAH Patienten
H. Baumgartner (Münster, DE)

08.30 – 10.00 Uhr **Trakl-Saal**

Meet the Experts 3
Herztransplantation und mechanische Kreislaufunterstützung: Patientenselektion und Ergebnisse

AG Herzchirurgie

Vorsitz: L. Müller (Innsbruck), M. Grimm (Innsbruck)

Möglichkeiten und Indikationen der kurzfristigen Kreislaufunterstützung
K. Distelmaier (Wien)

Permanente mechanische Herzunterstützung – profitieren Patienten mit nicht-katecholaminpflichtiger Herzinsuffizienz?
D. Zimpfer (Wien)

Update der ISHLT Listungskriterien: neue Indikationen für HTX
A. Zuckermann (Wien)

Nachsorge bei HTX- und VAD-Patienten
J. Altenberger (Salzburg)

10.00 – 11.00 Uhr **Foyer 2. OG**
Postersitzungen 13-18 **siehe Seite 70 bis 75**

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr Doppler-Saal

Herzchirurgie – 1. Sitzung

Vorsitz: A. Aliabadi-Zuckermann (Wien), M. Kofler (Innsbruck)

Case-Reports:

Noninfective endocarditis ulceropolyposa of the aortic valve in a 28y old male
G. Reid, D. Santer, M. Grapow, O. Reuthebuch, F. Eckstein, A. Kessel, S. Imhof, M. Martinez, H. Hopfer, F. Rüter (Basel, CH)

A case of a giant left atrial myxoma
W. Dietl, I. Schor, L. Haindl, L. Ameri, A. Farag, M. Wimmer, C. Holzinger (St. Pölten)

Case report: Anatomische Korrektur einer Rezidiv-Aortenisthmusstenose mittels kombinierter Subclavian-Flap und Patchplastik
R. Mair, E. Sames-Dolzer, M. Kreuzer, A. Zierer, R. Mair (Linz)

Case Report : First description: Transapical aortic valve replacement (TAVR) after robot-assisted coronary artery bypass (RACABG)
B. Schachner, P. Benedikt, A. Zierer (Linz)

Fallbericht "Schrittmacher-assoziierte Infektion"
P. Sternbach, C. Stöllberger, F. Weidinger (Wien)

Der interdisziplinäre pädiatrische Fall: Agenesie des Ductus thoracicus und was nun?
A. Strugger, I. Knez, P. Filzmaier, A. Gürbüz, M. Köstenberger, L. Krenn, S. Rödl, J. Krumnikl, A. Gamillscheg, O. Dapunt (Graz)

Three-dimensional transesophageal echocardiography reconstruction in acute mechanical mitral valve obstruction during pregnancy
G. Reid, L. Köchlin, D. Santer, J. Erb, T. Nestelberger, M. Grapow, F. Eckstein, O. Reuthebuch (Basel, CH)

Später mechanischer Aortenklappenersatz mit intakt belassener Pulmonalarterie nach arterieller Switch Operation
P. Filzmaier, I. Knez, A. Strugger, A. Gürbüz, J. Krumnikl, G. Grangl, M. Köstenberger, S. Rödl, A. Gamillscheg, O. Dapunt (Graz)

Combined use of a semi-rigid mitral ring and a balloon expandable transcatheter valve for the treatment of mitral regurgitation in a patient with severe annular calcification
A. Sakic, C. Gollmann-Tepeköylü, J. Holfeld, M. Grimm, N. Bonaros, L. Müller (Innsbruck)

Bildgebung bei Mitralinsuffizienz – es ist nicht immer so wie es scheint
L. Pölzl, F. Nägele, A. Adukauskaite, S. Müller, N. Bonaros, F. Hintringer, G. Pölzl, D. Höfer, L. Müller (Innsbruck)

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr Doppler-Saal

Vorträge (Vergabe eines Vortragspreises)

Benefit of extracorporeal membrane oxygenation in myocardial infarction-induced cardiogenic shock
E. Ruttmann-Ulmer, J. Wagner, H. Abfalterer, M. Dietl, C. Tiller, C. Brenner, M. Grimm, P. Mair, J. Martini, H. Ulmer (Innsbruck/Feldkirch)

Which regimen is the best choice? The impact of antiplatelet and antithrombotic therapy on outcome and survival after transcatheter aortic valve implantation
S. Wallner, B. Winkler, G. Weiss, V. Watzal, C. Cuhaj, T. Poschner, P. Szalkiewicz, W. Hasan, C. Adlbrecht, A. Strouhal, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/London, UK/Graz)

Use of a pulmonary valved conduit in a growing long-term animal model – midterm results
M. Schweiger, W. Knirsch, B. Krüger, A. Malbon, T. Frauenfelder, T. Fleischmann, M. Lipiski, F. Lemme, M. Hübler (Zürich, CH)

Kontrollierte Membran-Ruptur in TEVAR – Erfahrungen mit der STABILISE-Technik in 9 Patienten mit De Bakey Typ I und IIIb Dissektion
O. Bernecker, F. Nagel, E. Dunkel, F. Koutny, C. Holzinger (St. Pölten)

Early clinical outcomes of secondary endovascular repair versus open surgical replacement for thoracoabdominal aortic pathologies after frozen elephant trunk procedure
P. Szalkiewicz, Z. Arnold, D. Geissler, M. Mach, B. Winkler, G. Mertikian, G. Weiss, M. Grabenwöger (Wien)

16 years' experience of lead extractions: Does success depend on expertise?
T. Aref, C. Khazen, F.-M. Kainz, T. Aschacher, G. Laufer, M. Andreas (Wien)

Clinical comparative analysis of Bretschneider and St. Thomas cardioplegia solution in mitral valve repair via anterolateral right thoracotomy
C. Mork, O. Reuthebuch, B. Gahl, L. Koechlin, L. Schoemig, F. Eckstein, M. Grapow (Basel, CH)

Less invasive LVAD implantation reduces the perioperative blood product use at the time of heart transplantation
J. Riebandt, F. Wittmann, D. Wiedemann, A. Aliabadi-Zuckermann, A. Rajek, A. Zuckermann, G. Laufer, D. Zimpfer (Wien)

St Thomas' Hospital Polarizing blood cardioplegia improves hemodynamic recovery in a porcine model of cardiopulmonary bypass
D. Santer, A. Kramer, A. Kiss, K. Aumayr, M. Hackl, S. Heber, D. J. Chambers, S. Hallström, B. K. Podesser (Wien/London, UK)

Mitral valve surgery in octogenerians. Should we stay or should we go?- a single center experience
C. Oezpeker, D. Höfer, N. Bonaros, L. Müller, M. Grimm (Innsbruck)

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr Doppler-Saal

A new way to use transit-time flow measurement for CABG
L. Stastny, M. Kofler, J. Dumfarth, S. Gasser, E. Ruttmann, A. Sakic, A. Brix, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck)

Microplegia versus Cardioplexol® in coronary artery bypass surgery with minimal extracorporeal circulation: comparison of two cardioplegia concepts
L. Koechlin, B. Rrahmani, U. Zenklusen, T. Doebele, B. Gahl, M. Grapow, F. Eckstein, O. Reuthebuch (Basel, CH)

Comparison of direct vision mini thoracotomy and 3D fully endoscopic mitral valve surgery
D. Höfer, H. Hangler, J. Holfeld, M. Grimm, L. Müller, N. Bonaros (Innsbruck)

Cardial malperfusion in type A dissection: rare complication?
J. Dumfarth, S. Gasser, L. Stastny, M. Kofler, S. Semsroth, C. Krapf, V. Zujs, M. Grimm (Innsbruck)

Pushing the limits too much? – Transcatheter Mitral Valve Implantation: Midterm Results of a case series of valve-in-valve, valve-in-ring and valve in native valve
M.-E. Stelzmüller, R. Zilberszac, R. Schernthaner, B. Mora, G. Laufer, W. Wisser (Wien)

Positive family history of cardiovascular disease and long-term outcomes after coronary artery bypass grafting in younger patients: a genetic paradox?
H. Abfalterer, M. Dietl, J. Wagner, K. Bates, M. Grimm, J. Fritz, H. Ulmer, E. Ruttmann (Innsbruck)

Freitag, 31. Mai 2019

11.00 – 12.30 Uhr **Doppler-Saal**

Chronische Herzinsuffizienz – Operation, Intervention oder konservative Behandlung?

Junges Forum der ÖGHTG gemeinsam mit der AG Cardiologists of Tomorrow

Vorsitz: C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck), J. Steindl (Salzburg)

Case presentation: Ischämische Kardiomyopathie und 3-Gefäß-KHK
J. Steindl (Salzburg)
Update Guidelines: Revaskularization bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz
A. Kocher (Wien)

Case presentation: Kardiale Dekompensation bei hochgradiger Aortenklappenstenose – TAVI oder Operation?
A. Strugger (Graz)
Update Guidelines: Behandlung von Aortenklappenvitien bei Patienten mit reduzierter LV-Funktion
H. Mächler (Graz)

Case presentation: Hybridintervention bei schwerer Trikuspidalklappeninsuffizienz
P. Werner (Wien)
Update Guidelines: Mitral- und Trikuspidalklappenerkrankungen bei herzinsuffizienten Patienten
J. Holfeld (Innsbruck)

12.30 – 12.45 Uhr **PAUSE**

Freitag, 31. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Europa-Saal**

Satellitensymposium 7

Die rechtzeitige Therapie der Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von
NOVARTIS

Vorsitz: C. Hengstenberg (Wien)

NYHA II – Therapieren oder Ignorieren
C. Ebner (Linz)

PIONEER-HF – Was tun nach akuter Dekompensation
M. Böhm (Saarland, DE)

12.45 – 13.45 Uhr **Mozart-Saal 1**

Satellitensymposium 8

Kardiovaskuläre Risikoreduktion durch PCSK9-Inhibition am Beispiel von Alirocumab (Praluent®)

mit freundlicher Unterstützung von
SANOFI

Vorsitz: P. Siostrzonek (Linz)

Atherosklerose: Stellenwert der bildgebenden Diagnostik
J. Auer (Braunau)

Neue Daten aus ODYSSEY OUTCOMES
A. Zirlik (Graz)

Nachbetreuung von kardiologischen Hochrisikopatienten
W. Speidl (Wien)

13.45 – 14.00 Uhr **PAUSE**

12.45 – 13.45 Uhr **Mozart-Saal 2**

Satellitensymposium 9

Trends in der Schlaganfallprävention bei Vorhofflimmern

mit freundlicher Unterstützung von
BMS-PFIZER

Vorsitz: H. Pürerfellner (Linz)

Zwischen Pulsfühlen und Smartphone-App:
VHF rechtzeitig erkennen – Schlaganfälle verhindern
H. Pürerfellner (Linz)

Antithrombotische Therapie bei VHF-Patienten nach ACS/PCI:
Ein Überblick über die aktuelle Datenlage
H. Alber (Klagenfurt)

12.45 – 13.45 Uhr **Papageno-Saal**

Satellitensymposium 10

Differentialdiagnose der hypertrophen Kardiomyopathie; seltene Erkrankungen im Fokus

mit freundlicher Unterstützung von
ALNYLAM/TAKEDA

Vorsitz: K. Huber (Wien)

Das hypertrophierte Herz aus der Sicht des Klinikers
K. Huber (Wien)

Das Chamäleon im Herzen
D. Kiblböck (Linz)

Amyloidose, häufiger als gedacht
D. Bonderman (Wien)

13.45 – 14.00 Uhr **PAUSE**

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr — Europa-Saal

Sitzung der Präsidenten

Vorsitz: A. Podczeck-Schweighofer (Wien), M. Grimm (Innsbruck)

Kann künstliche Intelligenz das Gesundheitssystem (er)lösen?
Betrachtungen aus der Zukunft
M. Horx (Wien)

Herzjagen – zwischen Angst und Sehnsucht
J. Rabinowich (Wien)

16.30 – 18.00 Uhr — Europa-Saal

Nachtdienst@CCU ohne Albtraum

AG kardiovskuläre Intensivmedizin, AG Cardiologists of Tomorrow

Vorsitz: P. Siostrzonek (Linz), N. Bonaros (Innsbruck)

Fallbericht: Lactatanstieg bei NSTEMI:
Immer „nur“ ein kardiogener Schock
M. Reindl (Innsbruck)
Rasche Differenzierung von Schockformen
G. Klug (Innsbruck)

Fallbericht: Alles begann als ein „stabiler STEMI“
L. Schrutka (Wien)
Management des infarktbedingten kardiogenen Schocks
P. Siostrzonek (Linz)

Fallbericht: Ein therapierefraktärer Electrical Storm
M. Manninger-Wünscher (Graz)
Therapie von lebensbedrohlichen Rhythmusstörungen
D. Scherr (Graz)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr **Mozart-Saal 1**

Satellitensymposium 11

Management des CV Risikos vor und nach Infarkt

mit freundlicher Unterstützung von
ASTRA ZENECA

Vorsitz: K. Huber (Wien)

Mit Ticagrelor die CV Mortalität senken: Registerdaten

8 Jahre Erfahrung in Österreich – was können wir daraus lernen?
H. Alber (Klagenfurt)
1 Jahr Schmelztablette im steirischen Notarztsystem
R. Zweiker (Graz)

Mit SGLT2i mehr als HbA1c senken:
Dapagliflozin CV Outcome Daten bei T2D

SGLT2i und Herz
M. Clodi (Linz)
SGLT2i und Niere
M. Säemann (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

16.30 – 18.00 Uhr **Mozart Saal 1**

Innovationssymposium

(die Reihenfolge der Vorträge wird direkt vor der Sitzung festgelegt)

Vorsitz: J. Mascherbauer (Wien), G. Prenner (Graz)

Abbott:
High Density Mapping in der kardialen Elektrophysiologie
R. Schönbauer (Wr. Neustadt)

Biomedica:
Neue Technik zum Verschluss großlumiger arterieller Zugänge – TAVI und ECMO
J. Mascherbauer (Wien)

Biotronik:
Rivacor DX-Technologie – Atriale Diagnostik mit nur einer Elektrode
S. Edlinger (Graz)

Boston Scientific:
Zurück in die Zukunft – wo stehen wir mit dem S-ICD?
C. Schukro (Wien)

Cardinal Health:
Neue Technik und weitere Optionen beim radialen Zugang – wie vermeide ich einen Verschluss nach der radialen Punktion
S. Harb (Graz)

Medtronic:
Renale Denervierung: Unter Druck ?
M. Brandt (Salzburg)

MicroProt CRM:
Das ignorierte Langzeitrisiko im Herzkatheterlabor
M. Nürnberg (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr Mozart-Saal 2

Herzinsuffizienz mit hypertrophiertem linken Ventrikel
AG Herzinsuffizienz

Vorsitz: M. Hülsmann (Wien), G. Pölzl (Innsbruck)

Häufiges ist häufig – Cor hypertonicum
T. Weber (Wels)

Vermutlich nur selten entdeckt – Amyloidose
C. Ebner (Linz)

Eine angeborene Erkrankung – Morbus Fabry
S. Graf (Wien)

Was noch? – HCM und der Rest
R. Berger (Eisenstadt)

16.30 – 18.00 Uhr Mozart-Saal 2

GP Track 1:

EKG Quiz: Am Anfang steht das EKG
AG Rhythmologie

Vorsitz: D. Burkart-Küttner (Wien), F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)

Interaktives Quiz mit Voting-System und Preisverleihung

E. Gatterer (Wien)
B. Strohmer (Salzburg)
M. Nürnberg (Wien)
L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr **Papageno-Saal**

Die ärztliche Kunst

AG Kardiologische Psychosomatik

Vorsitz: O. Ambros (Wien), U. Klaar (Wien)

Die Kunst des ärztlichen Gesprächs
E. Kunschitz (Wien)

Die Kunst der diagnostischen Entscheidung
M. Gäbler (Krems)

Robotics – die Kunst der künstlichen Entscheidung
D. Bonderman (Wien)

Da Vinci – Traum und Realität?
W. Wisser (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr **Foyer 2. OG**
Postersitzungen 19-24 **Seite 76 bis 81**

16.30 – 18.00 Uhr **Papageno-Saal**

Psychosomatisches Fallseminar

AG Kardiologische Psychosomatik

Vorsitz: O. Ambros (Wien), E. Kunschitz (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr — Trakl-Saal

Meet the Experts 4:
Rehabilitation: Kunst und artifical intelligence

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Vorsitz: U. Hoppe (Salzburg), T. Berger (Freistadt)

Telerehabilitation: past, present, future
P. Dendale (Hasselt, BE)

heartfish App – die Kunst, Patienten zu motivieren
S. Mayr (Linz)

Leben und Rehabilitation mit einem künstlichen Herz (LAVD)
C. Marko (Wien)

Hypertoniemanagement 2019
C. Brenner (Hall/Tirol)

16.30 – 18.00 Uhr — Trakl-Saal

Meet the Experts 5:
Hot Topics in der Kardiovaskulären Grundlagenforschung

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Vorsitz: B. Haubner (Innsbruck), M. Gyöngyösi (Wien)

Molekulares Glukose-Steal Phänomen im 18FDG-PET-cMRI nach experimentellem Myokardinfarkt
D. Traxler, N. Pavo (Wien)

Morbus Alzheimer im Herz? –
Kardiale Proteinhomöostase und ihre Dysregulation
R. Rainer (Graz)

Die Extrazelluläre Matrix –
Aktiver Modulator kardialen Remodelings bei Krankheit und Alter
F. Duca (Wien)

Epigenetische Regulation der Herzinsuffizienz –
Signifikanz und mögliche therapeutische Beeinflussung
M. Wallner (Graz)

Feuer am Dach: Danger-Signaling bei Kardiovaskulären Erkrankungen
C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck)

14.00 – 15.30 Uhr **Doppler-Saal**

Herzchirurgie – 2. Sitzung

(Vergabe eines Vortragspreises)
Vorsitz: M.-E. Holzmüller (Wien), C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck)

Short-term outcome and complications in veno-arterial extracorporeal membrane oxygenation for postcardiotomy cardiogenic shock
P. Krombholz-Reindl, A. Winkler, K. Gansterer, J. Steindl, A. Vötsch, R. Gottardi, C. Dinges, R. Seitelberger (Salzburg)

Early diagnosis of myocardial infarction in patients with a history of coronary artery bypass grafting
L. Koechlin, J. Boeddinghaus, J. E. Walter, T. Zimmermann, I. Strebel, D. Wussler, J. Du Fay De Lavallaz, T. Nestelberger, M. R. Gimenez, P. Badertscher, K. Wildi, T. Reichlin, D. Menosi Gualandro, R. Twerenbold, C. Mueller (Basel, CH/Bern, CH)

15 Jahre Erfahrung mit der En bloc-Rotation der Ausflusstrakte bei Kindern mit komplexer Transposition der großen Arterien oder ähnlichen Vitien
M. Kreuzer, E. Sames-Dolzer, R. Mair, A. Tulzer, R. Gitter, R. Mair (Linz)

Experience of VV-ECMO in children with the Avalon
M. Schweiger, A. Cavigelli-Brunner, A. Valencia, Y. Kröger, S. Bründler, F. Lemme, H. Dave, T. Erdil, M. Hübler (Zürich, CH)

10 Year Survival after surgical aortic valve replacement in Octogenarians – a retrospective single centre study in 288 patients
C. Zachariah, C. Anstötz, W. Dietl, B. K. Podesser, C. Holzinger, K. Trescher (St.Pölten/Nordrhein-Westfalen, DE/Wien)

Identifying patients unlikely to benefit from transcatheter aortic valve implantation
D. Geisler, P. Szalkiewicz, T. Poschner, V. Watzal, Jong Hui Lee, U. Slakov, S. Wallner, B. Winkler, G. Weiss, A. Strouhal, C. Adlbrecht, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/Graz)

Nighttime surgery for acute aortic dissection Type A – A single- center experience
S. Gasser, L. Stastny, M. Kofler, S. Semsroth, C. Krapf, N. Bonaros, T. Schachner, M. Plaikner, M. Grimm, J. Dumfarth (Innsbruck)

Comparative aortic arch mapping for targeted endovascular treatment
F. Frick, D. Vesely, N. Taheri, B. Winkler, G. Weiss, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/Graz)

The impact of device landing-zone morphology on the outcome after transcatheter aortic valve implantation
P. Szalkiewicz, V. Watzal, T. Poschner, Jong Hui Lee, C. Cuhaj, W. Hasan, F. Frick, D. Vesely, U. Slakov, S. Wallner, B. Winkler, G. Weiss, A. Strouhal, C. Adlbrecht, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/London, UK/Graz)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr Doppler-Saal

Postoperative Nachdosierung von Tranexamsäure als Ansatz zur Reduktion des Blutverlusts nach kardiochirurgischen Eingriffen
F. Meissner, K. Plötze, T. Waldow (Basel, CH/Dresden, DE)

Percutaneous femoral access for complex open cardiac surgery and endovascular aortic repair — Experience with the Perclose Proglide Vascular closing Device
E. Dunkel, F. Nagel, C. Holzinger, O. Bernecker (St. Pölten)

Long-term conduction delay changes after transcatheter aortic valve implantation
D. Vesely, F. Frick, D. Geisler, V. Watzal, T. Poschner, P. Szalkiewicz, S. Wallner, B. Winkler, G. Weiss, A. Strouhal, C. Adlbrecht, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/Graz)

Mastering the learning curve after implementation of an aortic valve repair program in a medium-volume center
J. Steindl, A. Vötsch, R. Gottardi, M. Kirnbauer, A. Daburger, R. Seitelberger, C. Dinges (Salzburg)

Partial upper sternotomy versus Mini-thoracotomy for isolated mitral valve surgery: a propensity-score matched analysis
C. Oezpeker, D. Höfer, N. Bonaros, M. Grimm, L. Müller (Innsbruck)

Total endoscopic mitral valve surgery for endocarditis
D. Höfer, L. Stastny, J. Holfeld, H. Hangler, M. Grimm, N. Bonaros, L. Müller (Innsbruck)

"Single center experience with the novel Carpentier Edwards Inspiris Resilia Aortic Valve Prosthesis"
S. Wallner, N. Taheri, Z. Arnold, M. Mach, D. Geissler, G. Weiss, R.Moidl, S. Folkmann, M.-L. Harrer, B. Winkler, M. Grabenwöger (Wien)

What are the preoperative risk factors for heart failure after TAVI?
L. Stastny, M. Kofler, J. Dumfarth, G. Friedrich, B. Metzler, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck)

ON-X Registry – preliminary results on mechanical AVR and target INR 1.5 – 2.0
J. Lichtenegger, T. Aref, M. Reichl, A. Kocher, G. Laufer, M. Andreas (Wien)

The St Jude Prosthesis – An outdated gold standard for mechanical valve replacement?
M. Reichl, T. Aref, J. Lichtenegger, A. Kocher, G. Laufer, M. Andreas (Wien)

Partial upper sternotomy versus full sternotomy for mitral valve surgery: a propensity score matched analysis
C. Oezpeker, D. Höfer, N. Bonaros, M. Grimm, L. Müller (Innsbruck)

Ergebnisse der minimal invasiven Mitralklappenrekonstruktion bei degenerativer Mitralklappeninsuffizienz mit dem Neochord®-System aus dem Kepler Universitätsklinkum Linz
M. Pilsl, A. Zierer (Linz)

Freitag, 31. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr **Doppler-Saal**

Generalversammlung
Österreichische Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie

16.30 – 18.00 Uhr **Doppler-Saal**

Satellitensymposium 12

TAVI-Joint-Session Herzchirurgie + Kardiologie

mit freundlicher Unterstützung von
MEDTRONIC

Vorsitz: A. Zierer (Linz), A. Geppert (Wien)

Valve-in-Valve – Aktuelle Ergebnisse
M. Andreas (Wien)

Selbstexpandierbare Klappen – eine Übersicht
A. Geppert (Wien)

TAVI Implantation gemeinsam durch Chirurgie und Kardiologie
Pro: N. Bonaros (Innsbruck)
Contra: R. Binder (Wels)

17.45 – 19.15 Uhr **Europa-Saal**

Generalversammlung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Ist um 17.45 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die Generalversammlung um 18.15 Uhr unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Generalversammlung – Tagesordnung

1. Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Präsidentin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassaprüfers
5. Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand
6. Bericht aus den Arbeitsgruppen
7. Bericht des Sekretärs
8. Bestellung des Rechnungsprüfers 2018 und 2019
9. Wahl des President elect
10. Allfälliges

Ende der Generalversammlung ca. 19.15 Uhr

Univ.-Prof. Dr. B. Metzler eh.
Sekretär

Univ.-Prof. Dr. A. Podczeck-Schweighofer eh.
Präsidentin

Samstag, 1. Juni 2019

08.30 – 10.15 Uhr **Europa-Saal**

Heart Team live on stage

AG Cardiologists of Tomorrow
AG Interventionelle Kardiologie
AG Herzchirurgie

Vorsitz: N. Bonaros (Innsbruck), S. Reinstadler (Innsbruck)

KARDIOLOGEN
B. Metzler (Innsbruck), A. Schmidt (Graz), F.X. Roithinger (Wr. Neustadt), U. Hoppe (Salzburg)

HERZCHIRURGEN
A. Zierer (Linz), H. Mächler (Graz), M. Grimm (Innsbruck), R. Seitelberger (Salzburg)

FALLBERICHTE aus 2018 – Was wurde aus den Patienten? Wie ging es weiter? – Ein Follow-up:

Der „intermediate risk" TAVI Patient
M. Reindl (Innsbruck)

Kardiogener Schock: was nun?
N. Verheyen (Graz)

Mehrgefäßerkrankung: PCI vs CABG?
C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck)

FALLBERICHTE 2019

Funktionelle Mitralinsuffizienz: ein therapeutisches Dilemma?
M.P. Winter (Wien)

Infarktbedingter kardiogener Schock: Mehr Eminenz als Evidenz?
C. Tiller (Innsbruck)

Left main disease: PCI vs CABG?
E. Kolesnik (Graz)

10.15 – 10.30 Uhr **PAUSE**

10.30 – 12.00 Uhr **Europa-Saal**

Meilensteine

Vorsitz: A. Podczeck-Schweighofer (Wien), P. Siostrzonek (Linz), R. Seitelberger (Salzburg)

Risikofaktoren und Prävention
F. Hoppichler (Salzburg)

Akutes Koronarsyndrom und Intervention
B. Metzler (Innsbruck)

Rhythmologie und Gerätetherapie
M. Stühlinger (Innsbruck)

Strukturelle Kardiologie
T. Neunteufl (Krems)

Herzchirurgie
A. Kocher (Wien)

08.30 – 10.00 Uhr **Mozart-Saal 1**

Precision medicine – neue Technologien schaffen neue Möglichkeiten

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Vorsitz: J. Wojta (Wien), I. Lang (Wien)

Tiermodel der ischämischen Mittelklappeninsuffizienz
O. Hamza, B. K. Podesser (Wien)

Next generation sequencing – Stethoskop der Zukunft?
C. Bär (Hannover, DE)

Serum Calcification Propensity: Eine Perspektive für neue Ansätze zur Gefäßverkalkung?
J. Völkl (Linz)

Adeno-assoziierte Viren – Gentransfer leicht gemacht
B. Haubner (Innsbruck)

Precision medicine – Zukunft der kardiovaskulären Medizin?
I. Lang (Wien)

Samstag, 1. Juni 2019

08.30 – 10.00 Uhr — Mozart-Saal 2

GP Track 2:

Herzinsuffizienz & Co

AG Herzinsuffizienz

Vorsitz: R. Berger (Eisenstadt), D. Mörtl (St. Pölten)

Diabetestherapie bei Herzinsuffizienz
M. Clodi (Linz)

Herzinsuffizienztherapie im Alter
M. Hülsmann (Wien)

Herzinsuffizienz und Krebserkrankung
P. Rainer (Graz)

Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz
S. Schmaldienst (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr **PAUSE**

10.30 – 12.00 Uhr — Mozart-Saal 2

GP Track 3:

Welchen Benefit kann sich der Patient 2019 konkret erwarten von ...

AG Rhythmologie

Vorsitz: H. Frank (Tulln), W. Dichtl (Innsbruck)

Vorhofflimmern: Frequenz- oder Rhythmuskontrolle?
F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)

Orale Antikoagulation bei hohem Blutungsrisiko
A. Niessner (Wien)

Kardiale Resynchronisationstherapie
M. Gwechenberger (Wien)

Herausforderung plötzlicher Herztod: Wer ist ein ICD-Kandidat?
C. Steinwender (Linz)

BEST ABSTRACTS – VORTRÄGE

Donnerstag, 30. Mai 2019, 08:30-10:00 Uhr, Papageno-Saal
Life stage determines the dual effects of IGF1 signalling on cardiac health and survival
M. Abdellatif, V. Herbst, A. Schmidt, A. Humnig, T. Pendl, A. Gross, S. Hofer, F. Madeo, A. Zirlik, D. Scherr, D. von Lewinski, P. Rainer, J. McMullen, T. Eisenberg, E. Bisping, S. Sedej (Graz/Melbourne, AUS)

Donnerstag, 30. Mai 2019, 14:00-15:30 Uhr, Europa-Saal
Appropriate and inappropriate shocks in patients with a wearable cardioverter defibrillator (WCD) – results of the Austrian WCD Registry
U. Rohrer, M. Manninger, C. Ebner, D. Mörtl, H. Keller, A. Dirninger, G. Stix, H. Alber, C. Steinwender, R. Binder, M. Stühlinger, B. Pratl, A. Zirlik, D. Scherr (Graz/Linz/St. Pölten/Wien/Bruck a.d. Mur/Klagenfurt/Wels/Innsbruck)

Donnerstag, 30. Mai 2019, 14:00-15:30 Uhr, Doppler-Saal
Natural history of bivalvular functional regurgitation
G. Heitzinger, P. Bartko, H. Arfsten, N. Pavo, M.-P. Winter, A. Toma, G. Strunk, C. Hengstenberg, M. Hülsmann, G. Goliasch (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019, 08:30-10:00 Uhr, Europa-Saal
Pregnancy-associated plasma protein A as a mortality predictor in non-heparinized chest pain patients
T. Andric, M. Tscharre, M. Kassem, M. Tajsic, K. Huber (Wien/Wr. Neustadt/Berlin, DE)

Freitag, 31. Mai 2019, 16:30-18:00 Uhr, Trakl-Saal
Molecular glucose steel phenomenon imaged by hybrid PET-MRI: 18F-FDG perfusion-metabolism mismatch 3 days after acute myocardial infarction in a translational pig model of ischemic left ventricular dysfunction
D. Traxler, J. Winkler, I. J. Pavo, J. Andras, D. Lukovic, K. Zlabinger, A. Gugerell, M. Riesenhuber, A. Spannbauer, M. Gyöngyösi, N. Pavo (Wien/Zürich, CH)

Samstag, 1. Juni 2019, 08:30-10:00 Uhr, Mozart-Saal 1
Myocardial and valvular characterization of a novel closed chest model of ischemic mitral regurgitation in pigs
O. Hamza, A. Kiss, B. Bódi, A. Kramer, S. Trojanak, E. Acar, K. Tillmann, D. Abraham, Z. Papp, B. K. Podesser (Wien/Debrecen, HU)

18.15 – 19.15 Uhr **Featured Poster Session: Beste Poster 1**
Get together: Wein und Käse

Vorsitz: A. Podczeck-Schweighofer (Wien), A. Zirlik (Graz)

1-1 Exosomes convey angiogenic effects in ischemic myocardium via miR-19a-3p
L. Pölzl, M. Graber, J. Hirsch, F. Nägele, R. Huber, D. Lobenwein, J. Zipperle, M. Blumer, R. Kirchmair, P. Paulus, S. Davidson, J. Sluiter, M. Grimm, J. Holfeld, C. Tepeköylü (Innsbruck/Wien/Linz/London, UK/ Utrecht, NL)

1-2 Mechanical stimulation of toll-like receptor 3 (TLR3) induces reprogramming of fibroblasts towards endothelial cells
M. Graber, J. Hirsch, L. Pölzl, F. Nägele, V. Schweiger, D. Lobenwein, D. Lener, E. Kirchmair, N. Bonaros, M. Grimm, C. Gollmann-Tepeköylü, J. Holfeld (Innsbruck)

1-3 A microfluidic model to study the interaction between cardiomyocytes and fibroblast in cardiac scar formation
F. Carminati, G. Isu, D. Robles Diaz, P. Occhetta, A. Mainardi, G. Reid, S. Ugolini, M. Rasponi, A. Marsano (Basel, CH/Milano, IT)

1-4 HDAC inhibition improves myofibrillar relaxation and metabolism in a feline model of HFpEF
M. Wallner, D. Eaton, R. Berretta, N. Bordag, J. Wu, M. Jeong, Y. Lin, G. Borghetti, H. Zhao, P. Rainer, D. von Lewinski, S. Mohsin, E. Zügner, S. Blass, W. Graier, A. Zirlik, T. McKinsey, M. Wolfson, S. Houser (Graz/Philadelphia, USA/Aurora, USA)

1-5 Dysregulated TGF-beta signaling impacts fibrotic vascular remodeling during venous thrombosis
S. Sharma, A. Alimohammadi, S. Chausheva, J. Altmann, A. Panzenboeck, M.-P. Winter, B. Moser, S. Taghavi, W. Klepetko, I. M. Lang (Wien)

1-6 Extracellular DNA and microvascular obstruction in STEMI patients
A. Mangold, T. Hofbauer, A. Ondracek, T. Scherz, D. Beitzke, C. Testori, J. Jakowitsch, I. Lang (Wien)

1-7 Imbalance between double-stranded DNA and deoxyribonuclease activity predicts mortality after out-of-hospital cardiac arrest
A. S. Ondracek, T. M. Hofbauer, R. Wurm, H. Arfsten, V. Seidl, A. Früh, S. Seidel, P. Hubner, A. Mangold, G. Goliasch, G. Heinz, I. M. Lang, F. Sterz, C. Adlbrecht, K. Distelmaier (Wien)

1-8 Overexpression of sirtuin 4 accelerates the development of heart failure
C. Koentges, K. Pfeil, C. Bode, A. Zirlik, H. Bugger (Freiburg, DE/Graz)

Mittwoch, 29. Mai 2019

18.15 – 19.15 Uhr **Featured Poster Session: Beste Poster 2**
Get together: Wein und Käse

Vorsitz: C. Hengstenberg (Wien), B. Metzler (Innsbruck)

2-1 Preliminary results from the FIFA-trial – Fitness-tracker assisted Frailty-Assessment before transcatheter aortic valve implantation
M. Mach, V. Watzal, S. Wallner, W. Hasan, G. Weiss, C. Adlbrecht, A. Strouhal, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, B. Winkler (Wien/Graz/London, UK)

2-2 Natural history of functional tricuspid regurgitation: Implications of quantitative Doppler assessment
P. Bartko, H. Arfsten, M. Frey, G. Heitzinger, N. Pavo, A. Cho, S. Neuhold, T. Tan, G. Strunk, C. Hengstenberg, M. Hülsmann, G. Goliasch (Wien/Sydney, AUS)

2-3 Aspirin for primary prevention of cardiovascular disease – a meta-analysis
G. Gelbenegger, M. Postula, L. Pecen, S. Halvorsen, M. Lesiak, C. Schoergenhofer, B. Jilma, C. Hengstenberg, J. Siller-Matula (Wien/Warsaw, PL/Prag, CZ/Oslo, NO/Poznan, PL)

2-4 Disproportionate functional mitral regurgitation – Advancing a conceptual framework from bench to bedside
P. Bartko, G. Heitzinger, H. Arfsten, N. Pavo, G. Spinka, J. Mascherbauer, M. Andreas, C. Hengstenberg, M. Hülsmann, G. Goliasch (Wien)

2-5 Early left ventricular thrombus formation after ST-elevation myocardial infarction: A prospective observational CMR study
M. Holzknecht, S. J. Reinstadler, M. Reindl, C. Tiller, A. Mayr, G. Klug, B. Metzler (Innsbruck)

2-6 Flecainide but not amiodarone induces diastolic dysfunction in atrial as well as ventricular human myocardium
C. Mayer, N. Djalinac, C. Pagel, B. Pieske, E. H. Bisping (Graz/Göttingen, DE/Berlin, DE)

2-7 High-risk plaque criteria by coronary CTA predict cardiac events but not all-cause mortality: long-term outcome
T. Senoner, F. Plank, F. Barbieri, C. Beyer, K. Birkl, G. Widmann, A. Adukauskaite, G. Friedrich, W. Dichtl, G. Feuchtner (Innsbruck)

2-8 Systemic fluid status by bioelectrical impedance spectroscopy predicts outcome in patients undergoing transcatheter aortic valve replacement
C. Nitsche, M. Koschutnik, A. Kammerlander, L. Sinnhuber, A. Eidenberger, N. Forutan, T. Poschner, M. Andreas, A. Anvari-Pirsch, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer (Wien)

18.15 – 19.15 Uhr **Featured Poster Session: Beste Poster 3**
Get together: Wein und Käse

Vorsitz: P. Siostrzonek (Linz), D. Scherr (Graz)

3-1 Österreichisches Ablationsregister – Daten 2016 bis 2018
L. Fiedler, D. Scherr, M. Martinek, K. Bates, C. Steinwender, B. Strohmer, M. Ammer, E. Gatterer, F. Glaser, F. Egger, A. Schratter, L. Kaltenbach, H. Ulmer, M. Stühlinger (Wr. Neustadt/Graz/Linz/Innsbruck/Salzburg/Wels/Wien/Krems)

3-2 Zero-Fluoroscopy bei elektrophysiologischen Untersuchungen und Katheterablationen von rechtsseitigen Arrhythmien
A. Nahler, H. Blessberger, D. Hrncic, S. Hönig, T. Lambert, C. Reiter, M. Patrasso, C. Steinwender (Linz)

3-3 NOACs vs VKA hinsichtlich asymptomatischer cerebraler Läsionen bei Pulmonalvenenisolation
M. Derndorfer, A. Petzl, K. N. Moroka, E. Sigmund, G. Kollias, J. Aichinger, H. Pürerfellner, M. Martinek (Linz/St. Pölten)

3-4 Quantitative definition of severe functional mitral regurgitation – a matter of intercontinental debate
G. Spinka, P. E. Bartko, G. Heitzinger, H. Arfsten, N. Pavo, J. Mascherbauer, C. Hengstenberg, M. Hülsmann, G. Goliasch (Wien)

3-5 Erste klinische Erfahrungen in der präinterventionellen Bildgebung und Bildintegration im Rahmen der VT Ablation
M. Derndorfer, K. N. Moroka, A. Hofner, G. Kollias, J. Aichinger, M. Martinek, H. Pürerfellner (Linz)

3-6 Indication and outcome in patients undergoing left atrial appendage closure – Results from the Austrian LAAC Registry
D. Zweiker, R. Sieghartsleitner, L. Fiedler, G. Toth, O. Luha, G. Stix, P. Vock, A. Strouhal, A. Schratter, J. Aichinger, K. Sihorsch, R. K. Binder, F. Barbieri, D. Scherr (Graz/Wr. Neustadt/Wien/St. Pölten/Linz/Wels/Innsbruck)

3-7 Long-term outcome after ablation of atrial fibrillation in patients with reduced ejection fraction
D. Trananoski, M. Manninger, D. Zweiker, U. Rohrer, B. Pratl, E. Bisping, P. Lercher, G. Prenner, A. Zirlik, D. Scherr (Graz)

3-8 Correlation of left atrial phasic transport function and arrhythmogenic substrate in patients with atrial fibrillation: insights from cardiac magnetic resonance feature tracking and bipolar voltage mapping
R. Schönbauer, J. Tomala, B. Kirstein, Y. Huo, T. Gaspar, U. Richter, J. Piorkowski, M.-S. Schönbauer, L. Fiedler, F. X. Roithinger, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer, S. Ulbrich, C. Piorkowski (Wr. Neustadt/ Dresden, DE/Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 1 – Akutes Koronarsyndrom/ koronare Herzkrankheit

Moderation: H. Alber (Klagenfurt), T. Weber (Wels)

1-1 Blood urea nitrogen has additive value beyond estimated glomerular filtration rate for prediction of long-term mortality in patients with acute myocardial infarction
B. Richter, P. Sulzgruber, L. Koller, M. Steininger, F. El-Hamid, D. J. Rothgerber, S. Forster, G. Goliasch, B. I. Silbert, E. L. Meyer, C. Hengstenberg, J. Wojta, A. Niessner (Wien/Murdoch, AUS)

1-2 Ticagrelor inhibits toll-like and protease-activated receptor mediated platelet activation in acute coronary syndromes
P. P. Wadowski, C. Weikert, J. Pultar, S. Lee, B. Eichelberger, R. Koppensteiner, I. M. Lang, S. Panzer, T. Gremmel (Wien/Wr. Neustadt)

1-3 Impella® in cardiogenic shock after acute myocardial infarction: A systematic review and meta-analysis
K. G. Vargas, A. Geppert, K. Huber (Wien)

1-4 Left ventricular thrombi and embolic events in Takotsubo syndrome despite therapeutic anticoagulation
C. Stöllberger, J. Finsterer, B. Schneider (Wien/Lübeck, DE)

1-5 Gene expression of 1SLC8A1 is not regulated by experimental myocardial ischemia, but by NO-releasing ß-blockers
R. Gasser, E. Pieske-Kraigher, K. Ablasser (Graz)

1-6 Course of immature erythropoietic and thrombopoietic cells after cessation of P2Y12-inhibitor therapy
B. Jäger, P. M. Haller, E. Piackova, K. G. Vargas, J. Wojta, K. Huber (Wien)

1-7 Exercise-based cardiac rehabilitation is associated with a normalization of the heart rate performance curve deflection
S. Heber, R. Pokan (Wien)

1-8 Cardisiometry: a novel, artificial intelligence based screening tool for detection of stable coronary artery disease at rest
V. Hergesell, F. Vaisfeld, P. Hölzl, M. Mach, A. Gürbüz, O. E. Dapunt, S. Spiliopoulos (Graz/Frankfurt, DE)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr **POSTERSITZUNG 2 – Basic Science 1**

Moderation: R. Kirchmair (Innsbruck), J. Siller-Matula (Wien)

2-1 Characterization of left ventricular function, proinflammatory cytokines and NRG-1 in chronic kidney disease model in rat
E. Acar, F. Márványkövi, D. Dajka, Z. Kovács, A. Bergmeister, T. Csont, B. Podesser, M. Sárközy, A. Kiss (Wien/Szeged, HU)

2-2 Remote conditioning partially reverses myocardial ischemia and reperfusion induced vascular endothelial dysfunction in aorta
C. Dostal, L. P. Szabo, O. Hamza, P. Pilz, M. Inci, A. Kiss, B. Podesser (Wien)

2-3 Lack of Tenascin C preserves cardiac and vascular endothelial function in diabetes
A. Kiss, Z. Arnold, F. Nagel, A. J. Fee, P. L. Szabo, A. Josvai, F. Balogh, M. Szekeres, G. Nádasy, B. K. Podesser (Wien/Budapest, HU)

2-4 The branched-chain amino acids valine and leucine predict all-cause mortality in cardiovascular disease patients independently from the presence of Type 2 Diabetes mellitus
A. Muendlein, A. Leiherer, C. H. Saely, A. Vonbank, M. Schindewolf, J. F. Dopheide, I. Baumgartner, B. Larcher, A. Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, P. Fraunberger, H. Drexel (Feldkirch/Triesen, FL/ Bern, CH)

2-5 Influence of Dabigatran on pro-inflammatory cytokines, growth factors and chemokines in vitro
V. Paar, P. Jirak, C. Prodinger, B. Wernly, U. C. Hoppe, M. Lichtenauer (Salzburg)

2-6 Analyses of UCP2 dependent modulations of cardiac electrophysiology: Nav1.5 expression and consequences of catecholaminergic stress
V. Paar, R. Larbig, A. Kaser-Eichberger, S. Reda, S. Weichselbaumer, B. Ohnewein, P. Jirak, C. Dinges, U. C. Hoppe, F. Schrödl, L. J. Motloch (Salzburg/ Mönchengladbach, DE)

2-7 Sex differences in the pathophysiology of thoracic aortic aneurysms
F. Wittmann, M.-E. Stelzmüller, M. Ehrlich, G. Laufer, B. Messner (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr **POSTERSITZUNG 3 – Bildgebung 1**

Moderation: G. Klug (Innsbruck), S. Aschauer (Wien)

3-1 Left atrial appendage morphology predicts cardio-embolic stroke due to atrial fibrillation
A. Adukauskaite, F. Barbieri, T. Senoner, F. Plank, M. Knoflach, C. Boehme, F. Hintringer, S. Mueller, G. Feuchtner, W. Dichtl (Innsbruck)

3-2 Does a distinctive left atrial appendage morphology protect females from cryptogenic stroke?
A. Adukauskaite, F. Barbieri, T. Senoner, F. Plank, M. Knoflach, C. Boehme, F. Hintringer, S. Müller, G. Feuchtner, W. Dichtl (Innsbruck)

3-3 Transradialer Zugang bei elektiver Koronarangiographie: Duplexsonographie und Outcome im Vergleich von Kompressionssystemen
D. Langegger, N. Linasi, A. Valentin, H. Wallner, A. Ewers (Schwarzach/Salzburg)

3-4 Apical sparing in patients without cardiac amyloidosis
C. Binder, F. Duca, C. Mann, T. Binder, R. Rettl, S. Aschauer, L. Camuz Ligios, F. Dusik, C. Capelle, C. Hengstenberg, D. Bonderman (Wien)

3-5 Left atrial phasic function in heart failure with preserved ejection fraction: cardiac magnetic resonance feature tracking, invasive hemodynamics and outcome
R. Schönbauer, A. Kammerlander, F. Duca, S. Aschauer, C. Binder, C. Zotter-Tufaro, C. Nitsche, L. Fiedler, F. X. Roithinger, C. Loewe, C. Hengstenberg, D. Bonderman, J. Mascherbauer (Wr. Neustadt/Wien)

3-6 Globaler longitudinaler Strain – ein hilfreicher Marker zur frühen Detektion der myokardialen Organmanifestation bei Morbus Fabry
C. Gatterer, P. Bartko, M. Schneider, G. Sunder-Plassmann, B. Buschenreithner, T. Binder, C. Hengstenberg, G. Mundigler, S. Graf (Wien)

3-7 Native T1 time of right ventricular insertion points by CMR: relation with invasive hemodynamics and outcome in HFPEF
C. Nitsche, A. Kammerlander, F. Duca, C. Binder, S. Aschauer, M. Koschutnik, D. Beitzke, C. Loewe, C. Hengstenberg, D. Bonderman, J. Mascherbauer (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr **POSTERSITZUNG 4 – Herzinsuffizienz 1**

Moderation: F. Fruhwald (Graz), R. Berger (Eisenstadt)

4-1 Enzymatic RAS profiling of the human failing heart
H. Arfsten, N. Pavo, R. Wurm, S. Prausmüller, G. Spinka, G. Goliasch, P. E. Bartko, J. Mascherbauer, M. Poglitsch, A. Zuckermann, M. Hülsmann (Wien)

4-2 Comparison of inflammation based prognostic scores in patients with stable heart failure with reduced ejection fraction
H. Arfsten, A. Cho, S. Prausmüller, G. Spinka, J. Novak, G. Goliasch, P. E. Bartko, N. Pavo, M. Hülsmann (Wien)

4-3 Adrenomedullin activity as an alternate mechanism of action in ARNI Therapy
H. Arfsten, G. Goliasch, P. E. Bartko, A. Cho, J. Novak, H. Haslacher, G. Strunk, J. Struck, M. Hülsmann, N. Pavo (Wien/Hennigsdorf, DE)

4-4 Sacubitril/valsartan is well tolerated in patients with heart failure and a history of cancer
M. K. Frey, E. Han, H. Arfsten, N. Pavo, M. Hülsmann, J. Bergler-Klein (Wien)

4-5 Hemodynamic profiles in patients with cardiac amyloidosis
F. Duca, A. Snidat, S. Aschauer, R. Rettl, C. Binder, H. Agis, R. Kain, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer, D. Bonderman (Wien)

4-6 Alcohol septal ablation in a patient with hypertrophic obstructive cardiomyopathy due to Anderson-Fabry disease
N. Verheyen, H. Seggewiss, K. Ablasser, E. Kolesnik, D. Zach, J. Binder, A. Zirlik, G. Toth (Graz/Würzburg, DE)

4-7 Clinical utility of echocardiographic left-ventricular ejection fraction monitoring for cardiotoxicity risk assessment in patients with HER2+ early breast cancer undergoing trastuzumab-based therapy
T. Glantschnig, F. Posch, S. Firla, F. Moik, K. Ablasser, J. S. Binder, G. Stoschitzky, M. Wallner, D. von Lewinski, H. Stöger, A. Zirlik, M. Pichler, P. P. Rainer (Graz)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 5 – Interventionelle Kardiologie 1

Moderation: G. Lamm (St. Pölten), B. Metzler (Innsbruck)

5-1 Incidence of left atrial appendage thrombus in patients with severe aortic stenosis
A. Fellner, T. Lambert, C. Reiter, H. Blessberger, D. Hrncic, J. Kellermair, A. Nahler, J. A. Starnawski, J. Kammler, M. Grund, C. Steinwender (Linz)

5-2 Einfluss des Vorhofflimmerstatus auf das Langzeit-Outcome nach interventioneller ungeschützter Hauptstammintervention – ein retrospektives Langzeit Follow-up
D. Hrncic, H. Blessberger, J. Kammler, J. Kellermair, T. Lambert, A. Nahler, C. Reiter, D. Kiblböck, A. Fellner, J. Bötscher, J. A. Starnawski, M. Grund, C. Steinwender (Linz)

5-3 Iliofemoral tortuosity score predicting access and bleeding complications during transfemoral TAVI
P. Szalkiewicz, T. Poschner, W. Hasan, Jong Hui Lee, V. Watzal, B. Winkler, G. Weiss, A. Strouhal, C. Adlbrecht, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/London, UK/Graz)

5-4 A novel heart failure score predicts adverse outcome in patients undergoing transcatheter aortic valve implantation
D. Geisler, C. Adlbrecht, B. Winkler, G. Weiss, T. Poschner, P. Szalkiewicz, V. Watzal, W. Hasan, A. Strouhal, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/London, UK/Graz)

5-5 Contrast medium volume does not predict acute kidney injury after transcatheter aortic valve implantation
P. Szalkiewicz, W. Hasan, V. Watzal, C. Cuhaj, T. Poschner, B. Winkler, G. Weiss, A. Strouhal, C. Adlbrecht, G. Delle Karth, M. Grabenwöger, M. Mach (Wien/London, UK/Graz)

Donnerstag, 30. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr **POSTERSITZUNG 6 – Risikofaktoren/ Stoffwechsel/Lipide 1**

Moderation: J. Niebauer (Salzburg), T. Berger (Linz)

6-1 Intermediate density lipoprotein is associated with monocyte subset distribution in patients with stable atherosclerosis
K. Krychtiuk, S. P. Kastl, T. Pongratz, G. Goliasch, L. Gaspar, C. Hengstenberg, K. Huber, E. Dostal, S. Pfaffenberger, S. Oravec, J. Wojta, W. Speidl (Wien/Bratislava, SK)

6-2 Mangelernährung Einfluss und Outcome in der kardiovaskulären Rehabilitation: Pilotstudie
A. Guttmann, S. M. Hörist-Kollmann, C. Prenner, A. Deutsch, M. Kristoferitsch, A. Krautsack, E. Wappl, W. Kullich, B. Thauerer, H. Toplak, J. Strametz-Juranek (Graz/Oberwart/Bad Tatzmannsdorf/ Saalfelden)

6-3 Influence of traditional cardiovascular risk factors, gender and chronic kidney disease on carotid and femoral atherosclerotic plaque volume as measured by three-dimensional ultrasound
M. Noflatscher, M. Schreinlechner, P. Sommer, J. Kerschbaum, M. Theurl, R. Kirchmair, P. Marschang (Innsbruck/Bozen, IT)

6-4 Die aortale Pulswellengeschwindigkeit als unabhängiger Prädiktor kardiovaskulärer Ereignisse – ein Vergleich invasiver mit nicht-invasiver Messung
K. Danninger, B. Hametner, S. Wassertheurer, C. C. Mayer, R. Binder, T. Weber (Wels/Wien)

6-5 Type 2 Diabetes is a strong predictor for LDL cholesterol target achievement in patients with peripheral artery disease
A. Vonbank, C. Heinzle, D. Zanolin-Purin, J. F. Dopheide, I. Baumgartner, B. Larcher, A. Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. H. Saely (Feldkirch/Bern, CH/Triesen, FL)

6-6 Lipid parameters in peripheral artery disease versus coronary artery disease patients with Type 2 Diabetes
C. H. Saely, A. Vonbank, C. Heinzle, D. Zanolin-Purin, J. F. Dopheide, I. Baumgartner, B. Larcher, A. Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel (Triesen, FL/Feldkirch/Bern, CH)

6-7 Type 2 Diabetes and different manifestations of pre-existing cardiovascular disease as predictors of specific cardiovascular events
C. H. Saely, A. Vonbank, C. Heinzle, D. Zanolin-Purin, B. Larcher, A. Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, M. Schindewolf, I. Baumgartner, A. Leiherer, A. Muendlein, H, Drexel (Triesen, FL/Feldkirch/Bern, CH)

6-8 Type 2 Diabetes as a predictor of cardiovascular events in peripheral artery disease versus coronary artery disease
C. H. Saely, A. Vonbank, C. Heinzle, D. Zanolin-Purin, B. Larcher, A.r Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, M. Schindewolf, I. Baumgartner, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel (Triesen, FL/Feldkirch/Bern, CH)

Donnerstag, 30. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr **POSTERSITZUNG 7 – Basic Science 2**

Moderation: P. Rainer (Graz), B. Haubner (Innsbruck)

7-1 The cardiovascular biomarkers suPAR, GDF-15, H-FABP and sST2 in ischemic heart disease
D. Dalos, M. Schneider, G. Spinka, M. Lichtenauer, B. Wernly, V. Paar, U. Hoppe, J. Strametz-Juranek, M. Sponder (Wien/Salzburg)

7-2 Pro-inflammatory macrophage polarization enhances neutrophil extracellular trap degradation
P. Haider, J. Mayer, C. Kaun, M. B. Fischer, C. Hengstenberg, W. Speidl, J. Wojta, P. Hohensinner (Wien)

7-3 Echinococcus multilocularis induces proliferation of human umbilical vein endothelial cells in vitro
C. Kaun, K. Mahdy Ali, J. Wojta, P. Hohensinner (Wien/Graz)

7-4 Functional reduction of the pacemaker current If in left and right atrial appendages in atrial fibrillation
S. Scherübel, E. Bernhart, C. Koyani, P. Lang, H. Mächler, K. Zorn-Pauly, B. Pelzmann (Graz)

7-5 Sirtuin 5 deficiency exaggerates myocardial ischemia reperfusion injury
C. Witt, C. Koentges, K. Pfeil, C. Bode, A. Zirlik, H. Bugger (Essen, DE/Freiburg, DE/Graz)

7-6 Tissue Factor induction in macrophages is dependent on alternative polarization
J. Mayer, C. Kaun, W. Speidl, K. Huber, J. Wojta, P. Hohensinner (Wien)

7-7 Effects of Ranolazine on inflammation, coagulation and atherosclerotic plaque progression.
M. Lenz, Z. Krivaja, P. Hohensinner, K. Krychtiuk, C. Kaun, S. Rauscher, S. Stojkovic, K. Huber, J. Wojta, W. Speidl (Wien)

Donnerstag, 30. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr **POSTERSITZUNG 8 – Vitien**

Moderation: W. Weihs (Graz), G. Goliasch (Wien)

8-1 Quantification of fluid status using bioelectrical impedance spectroscopy: A predictor of outcome in patients with valvular heart disease
C. Donà, A. Kammerlander, B. Karner, A. Keil, M. Seitlhuber, F. Duca, C. Nitsche, M. Koschutnik, C. Binder, S. Aschauer, D. Bonderman, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer (Wien)

8-2 High sensitivity troponin T and N-terminal pro brain natriuretic peptide plasma levels predict long-term postoperative survival in 3595 patients with severe aortic stenosis admitted for valve implantation: the Tyrolean Aortic Stenosis Study-2 (TASS-2)
F. Barbieri, T. Senoner, A. Adukauskaite, S. Dobner, J. Holfeld, S. Semsroth, T. Lambert, D. Zweiker, T. Theurl, R. Peter, A. Schmidt, G. Feuchtner, C. Steinwender, U. Hoppe, F. Hintringer, S. Müller, M. Grimm, B. Pfeifer, W. Dichtl (Innsbruck/Bern, CH/Linz/Graz/ Salzburg/Hall in Tirol)

8-3 High-molecular-weight von Willebrand Factor multimer ratio reflects aortic valve calcium burden in patients with low-flow, low-gradient aortic stenosis
J. Kellermair, J. Kammler, A. Alsheikh, H. Ott, H. Blessberger, C. Reiter, D. Kiblböck, C. Steinwender (Linz/München, DE/Augsburg, DE)

8-4 Dobutamine stress echocardiography enhances the loss of high-molecular-weight von Willebrand Factor multimers in patients with low-flow, low-gradient aortic stenosis
J. Kellermair, S. Saeed, H. Ott, J. Kammler, H. Blessberger, C. Reiter, C. Steinwender (Linz/Bergen, NO/München, DE/Augsburg, DE

8-5 Trans aortic valve implantation leads to excellent outcome compared to surgical aortic valve replacement in patients aged younger than 75 years with high perioperative risk
M. Mach, U. Slakov, C. Wallmüller, C. Keil, P. Stratil, A. Strouhal, G. Delle Karth, G. Weiss, M. Grabenwöger, C. Adlbrecht, A. Schober (Wien)

8-6 Mid-term results with the perceval bioprosthesis for surgical treatment of severe aortic valve stenosis
V. Hergesell, N. Kernspecht, A. Strugger, S. Spiliopoulos, H. Suppan, P. Oberwalder, I. Knez, O. E. Dapunt (Graz)

8-7 Klinische Ergebnisse nach Implantation der Medtronic Avalus Aortenklappen-bioprothese
V. Hergesell, J. Kleinhapl, M. Mach, A. Gürbüz, P. Hölzl, S. Spiliopoulos, O. E. Dapunt (Graz)

Donnerstag, 30. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 9 – Herzinsuffizienz 2

Moderation: N. Pavo (Wien), D. Mörtl (St. Pölten)

9-1 Influence of potassium levels on outcome in patients with heart failure and preserved ejection fraction
B. Öztürk, F. Duca, C. Binder, S. Aschauer, C. D. J. Capelle, R. Rettl, J. Mascherbauer, D. Bonderman (Wien)

9-2 High mortality in HFrEF is independent of heart failure etiology
E. Vikoler, F. Kocher, A. Bair, A. Kaser, S. Dengler, R. Bernardi, M. Klassnitz, J. Dörler, M.-M. Zaruba, C. Mussner-Seeber, G. Pölzl (Innsbruck)

9-3 Die Rolle von Komorbiditäten bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz
S. Dengler, R. Bernardi, F. Kocher, A. Bair, E. Vikoler, M. Klassnitz, A. Kaser, J. Dörler, M.-M. Zaruba, C. Mussner-Seeber, G. Pölzl (Innsbruck)

9-4 Pericardial and pleural effusion in patients with cardiac amyloidosis
C. Binder, F. Duca, S. Aschauer, R. Rettl, L. Camuz Ligios, F. Dusik, C. Capelle, H. Agis, R. Kain, C. Hengstenberg, D. Bonderman (Wien)

9-5 Sex differences in invasive diagnostic testing in patients with heart failure
R. Bernardi, F. Kocher, A. Bair, E. Vikoler, S. Dengler, A. Kaser, M. Klassnitz, J. Dörler, M.-M. Zaruba, C. Mussner-Seeber, G. Pölzl (Innsbruck)

9-6 Endomyocardial biopsy in patients with new-onset heart failure: an observational study
L. Baldinger, V. Eder, T. Sturmberger (Linz)

9-7 Heart failure from cardiac TTR-amyloidosis is a highly malignant disease
A. Kaser, F. Kocher, A. Bair, E. Vikoler, S. Dengler, R. Bernardi, M. Klassnitz, J. Dörler, M.-M. Zaruba, C. Mussner-Seeber, G. Pölzl (Innsbruck)

Donnerstag, 30. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr **POSTERSITZUNG 10 – Diverse 1**

Moderation: J. Auer (Braunau), C. Adlbrecht (Wien)

10-1 Unaffacted mRNA expression of myocardial SLC2A4 and its regulator gene SLC2A4RG during experimental hypoxia: A limiting factor for protection and recovery?
R. Gasser, K. Ablasser, E. Pieske-Kraigher (Graz)

10-2 Therapieupdate orale Antibiose bei Endokarditis: Eine Metaanalyse
R. Rezar, M. Lichtenauer, E. P. Navarese, C. Jung, B. Alushi, U. Hoppe, A. Lauten, B. Wernly (Salzburg/Fairfax, USA/Düsseldorf, DE/Berlin, DE)

10-3 Effects of Tafamidis in patients with transthyretin amyloid cardiomyopathy
R. Rettl, F. Duca, C. Binder, C. Capelle, S. Aschauer, J. Mascherbauer, C. Hengstenberg, D. Bonderman (Wien)

10-4 Digitaler Algorithmus verbessert die Triage von Patienten mit Thoraxschmerz und Atemnot
T. Winter (Ried)

10-5 Nonbacterial thrombotic endocarditis in the context of pulmonary adenocarcinoma: a case report
C. C. Kaufmann, E. Wessely, K. Huber (Wien)

10-6 Produktprobleme bei Tests zur Bestimmung der B-Typ-natriuretischen Peptide BNP und NT-proBNP – Analyse der 2010-2019 vom BfArM veröffentlichten Kundeninformationen
R. Siekmeier, J. Hannig (Bonn, DE)

10-7 Fehlerhafte Laborwerte für kardiale Marker als Folge einer Einnahme von Biotin – Analyse der 2004-2019 vom BfArM veröffentlichten Kundeninformationen
R. Siekmeier, J. Hannig (Bonn, DE)

10-8 Synkopenhäufigkeit und Zuweisungsart von Patienten mit suspekten T-LOC in einer Notfallaufnahme
G. Saurer, M. Mezler-Andelberg, W. Weihs (Graz)

10-9 Einfluss suggestiver Entspannungsverfahren auf physiologische, biochemische und neurohumorale Parameter im Herz-Kreislaufbereich
P. Tupi, C. Haas, R. Gasser (Graz/ Klagenfurt)

Donnerstag, 30. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 11 – Interventionelle Kardiologie 2

Moderation: A. Geppert (Wien), G. Delle Karth (Wien)

11-1 Automated detection of calcified plaques in coronary optical coherence tomography images using image segmentation based on machine learning
C. Gangl, C. Roth, D. Dalos, G. Delle Karth, T. Neunteufl, R. Berger (Wien)

11-2 Evaluation of the Mitral Butterfly delivery and working principle in a passively perfused heart model
C. Rath, J. M. Ticar, W. Mohl (Wien)

11-3 Mitral Butterfly: A novel device for transcatheter mitral valve repair
C. Rath, J. M. Ticar, W. Mohl (Wien)

11-4 Coronary sinus reducer implantation for the treatment of chronic refractory angina: the First Austrian Case Experience
C. Kaulfersch, J. Brandl, H. Alber (Klagenfurt)

11-5 Safety and efficacy of Cangrelor in acute and elective patients undergoing PCI regarding clinical and anatomical coronary features
M. Grechenig, F. Plank, C. Beyer, K. Birkl, G. Friedrich (Innsbruck)

11-6 The course of burr-speed in coronary artery rotational atherectomy first results of an Exploratory Pilot-Study
J. Sipötz, A. Winter, E. Kunschitz, O. Friedrich (Wien)

11-7 Impact of gender and on-site cardiac surgery on clinical outcomes after transfemoral transcatheter aortic valve replacement
D. Zweiker, F. Egger, A. Geppert, M. Rohla, O. Luha, G. Lamm, M. Hammerer, E. Maurer, M. Grund, T. Sturmberger, J. Kastner, E. Zeindlhofer, K. Huber (Wien/Graz/St. Pölten/Salzburg/Wels/Linz)

11-8 Patent hemostasis after transradial catheterization: Higher incidence after distal versus proximal radial artery access
G. Christ, T. Hafner, E. Danhorn, M. Kurz, M. Francesconi, B. Reiterer, A. Stopnicka, B. Schwarzmann, B. Hofbauer, C. Ruthner-Bichler, T. Strohmer, K. Kernberger, C. Zeglovits, R. Graf, A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 12 – Rhythmologie 1

Moderation: M. Martinek (Linz), R. Schönbauer (Wr. Neustadt)

12-1 Leadless pacemaker implantation after transcatheter aortic valve replacement – Results of a single center patient cohort
A. Fellner, H. Blessberger, K. Saleh, S. Schwarz, C. Reiter, J. Kammler, J. Kellermair, A. Nahler, D. Kiblböck, T. Lambert, M. Grund, C. Steinwender (Linz)

12-2 Influence of NT-pro-BNP serum levels on the long-term outcome after Cryo pulmonary vein isolation
H. Blessberger, A. Nahler, D. Hrncic, J. Kellermair, S. Rechberger, A. Windhager, M. Etzelstorfer, V. Kaltenberger, K. Saleh, S. Schwarz, C. Reiter, J. Kammler, C. Steinwender (Linz/Graz)

12-3 Association of adipocytokines with left atrial remodelling and thrombus formation in atrial fibrillation – ALERT
H. Blessberger, P. Müller, H. Makimoto, M. Kelm, A. Meissner, C. Gemein, J. Schmitt, T. Deneke, F. Fochler, F. Schiedat, A. Mügge, M. Gabriel, C. Steinwender (Linz/Düsseldorf, DE/Giessen, DE/Bad Neustadt a.d. Saale, DE/Bochum, DE)

12-4 High-power short-duration ablation of complex atrial arrhythmias in patients with congenital heart disease
T. Wolber, M. Gass, C. Brunckhorst, M. Greutmann, F. Duru (Zürich, CH)

12-5 Vorhofflimmer-Ablationen in Österreich 2016 bis 2018: Ergebnisse aus dem Österreichischen Ablationsregister
L. Fiedler, D. Scherr, M. Martinek, Katie Bates, C. Steinwender, B. Strohmer, M. Ammer, E. Gatterer, F. Glaser, F. Egger, A. Schratter, L. Kaltenbach, H. Ulmer, M. Stühlinger (Wr. Neustadt/Graz/Linz/Innsbruck/Salzburg/Wels/ Wien/Krems)

12-6 Erste Erfahrungen beim Aufbau eines HIS-Bündel Pacing-Programms
K. Saleh, S. Schwarz, C. Reiter, M. Patrasso, R. Kneidinger, C. Steinwender (Linz)

12-7 Diastolic function grading in the prediction of arrhythmic death during long term follow-up
A. L. Burger, A. Diedrich, H. Schmidinger, T. Pezawas (Wien/Nashville, USA)

Freitag, 31. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 13 – Kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal

Moderation: S. Knopper (Graz), C. Schukro (Wien)

13-1 Survey on patients' perspectives about guideline-recommended disease management for chronic heart failure: results from the VISIT-HF study
K. Strohmayer, G. Wagner, I. Sommer, P. Auersperg, R. Lechner-Bracun, D. Moertl (St. Pölten/Krems)

13-2 SurVey on nurses' perspectIves about paTient educAtion in chronic Heart Failure (VITA-HF)
K. Strohmayer, D. Moertl (St. Pölten)

13-3 Angst im Herzkatheter Labor – Ursachen und der Umgang mit Betroffenen
W. Großschädl, K. Knödl (Graz)

13-4 Modernes Rhythmus Management
S. Yamuti (Wien)

13-5 Von 100 auf 0 und wieder zurück – oder wie ich lernte mit einer LifeVest zu leben
M. Figo, B. Strobl (Graz)

13-6 Pflegevernetzung rettet Leben
M. Hangel, M. Martinek, F. Freihoff, H. Pürerfellner (Wien/Linz)

13-7 Eine Komplikation kommt selten allein – periprozedurale Komplikationen im Herzkatheterlabor und deren Behandlung
E. Lidl, G. Nagl (Schwarzach im Pongau)

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 14 – Basic Science 3

Moderation: C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck), M. Gyöngyösi (Wien)

14-1 Fibrocytes and neutrophil extracellular traps at the culprit lesion site in myocardial infarction: a role for monocyte chemoattractant protein 1
T. M. Hofbauer, A. S. Ondracek, A. Mangold, T. Scherz, V. Seidl, I. M Lang (Wien)

14-2 SGLT2 inhibitors exert no functional effects on healthy human myocardium
N. Djalinac, E. Kolesnik, C. Koyani, H. Mächler, E. Bisping, H. Sourij, P. Rainer, B. Pelzmann, D. von Lewinski (Graz)

14-3 Protective effects of empagliflozin against LPS-induced cardiovascular dysfunction
E. Kolesnik, C. Koyani, C. Trummer, N. Djalinac, M. Lechleitner, S. Scherübel, H. Sourij, E. Bisping, A. Schmidt, H. Mächler, S. Frank, W. Sattler, E. Malle, B. Pelzmann, D. von Lewinski (Graz)

14-4 LDL cholesterol promotes neutrophil extracellular trap formation
A. S. Ondracek, T. M. Hofbauer, P. P. Wadowski, A. Mangold, T. Gremmel, I. M. Lang (Wien)

14-5 Echocardiographic assessment of age associated changes in the mouse heart
A. Panzenböck, J. Altmann, M.-P. Winter, S. Sharma, I. Lang (Wien)

14-6 High body mass index is associated with elevated blood levels of progerin mRNA
M. Messner, S. Ghadge, T. Schütz, H. Seiringer, G. Pölzl, M.-M. Zaruba (Innsbruck)

14-7 Hypoxic cardiomyocytes show increased miR-210 expression indicating possible use as hypoxic marker in vitro
N. Kastner, J. Winkler, D. Traxler-Weidenauer, J. Mester-Tonczar, D. Kockovsky, M. Pavone-Gyöngyösi, K. Zlabinger (Wien)

14-8 Hypoxia induction with cobalt chloride in human cardiomyocytes
D. Kockovsky, N. Kastner, J. Winkler, M. Gyöngyösi, K. Zlabinger (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 15 – Bildgebung 2

Moderation: R. Steringer-Mascherbauer (Linz), H. Schuchlenz (Graz)

15-1 Prognostic implications of global longitudinal strain by feature-tracking cardiac magnetic resonance in ST-elevation myocardial infarction
M. Reindl, S. Reinstadler, C. Tiller, M. Holzknecht, I. Lechner, M. Pamminger, A. Mayr, G. Klug, B. Metzler (Innsbruck)

15-2 Global longitudinal strain by feature-tracking for optimized prediction of adverse remodeling after ST-elevation myocardial infarction
M. Reindl, S. Reinstadler, C. Tiller, M. Holzknecht, I. Lechner, M. Pamminger, B. Henninger, A. Mayr, G. Klug, B. Metzler (Innsbruck)

15-3 Contrast-free magnetic resonance imaging protocol for TAVI guidance: 3D 'whole heart' and quiescent-interval single-shot angiography in comparison with contrast-enhanced CT
D. Plappert, M. Pamminger, G. Klug, C. Kranewitter, M. Reindl, S. Reinstadler, B. Henninger, C. Tiller, M. Holzknecht, C. Kremser, W. Jaschke, B. Metzler, A. Mayr (Innsbruck)

15-4 Complete versus simplified Selvester QRS score for infarct severity assessment in ST-elevation myocardial infarction
C. Tiller, M. Reindl, S. Reinstadler, M. Holzknecht, M. Schreinlechner, A. Peherstorfer, N. Hein, A. Mayr, G. Klug, B. Metzler (Innsbruck)

15-5 Aortic pulse wave velocity adversely affects infarct healing following ST-elevation myocardial infarction
S. J. Reinstadler, M. Reindl, C. Tiller, M. Holzknecht, A. Mayr, G. Klug, B. Metzler (Innsbruck)

15-6 Admission Q waves predict intramyocardial haemorrhage in ST-elevation myocardial infarction
C. Tiller, M. Reindl, M. Holzknecht, L. Innerhofer, M. Klapfer, A. Mayr, G. Klug, S. Reinstadler, B. Metzler (Innsbruck)

15-7 Prognostische Relevanz von Delayed Enhancement in der Magnetresonanztomographie bei linksventrikulärer Noncompaction
H. Schnetz, M. Coulibaly-Wimmer, C. Stöllberger, J. Finsterer (Wien)

15-8 Reversible myocardial edema as a differential diagnosis of cardiac amyloidosis
N. Makivic, C. Stöllberger, C. Schmid, B. Schneider (Wien/Lübeck, DE)

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 16 – Herzinsuffizienz 3

Moderation: J. Altenberger (Großgmain), D. von Lewinski (Graz)

16-1 Serum levels of gamma-glutamyltransferase predict outcome in heart failure with preserved ejection fraction
D. Dalos, T. Dachs, C. Binder, F. Duca, S. Aschauer, A. Kammerlander, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer, T. Reiberger, D. Bonderman (Wien)

16-2 Increased granulocyte membrane neprilysin (CD10) expression is associated with better prognosis in patients with heart failure with reduced ejection fraction
N. Pavo, A. Gugerell, G. Goliasch, P. Bartko, H. Arfsten, J. Novak, M. Gyöngyösi, M. Hülsmann (Wien)

16-3 The myocardial tissue Renin-Angiotensin-System (RAS) of the failing heart
N. Pavo, H. Arfsten, R. Wurm, S. Prausmüller, G. Spinka, G. Goliasch, P. Bartko, J. Mascherbauer, M. Poglitsch, A. Zuckermann, M. Hülsmann (Wien)

16-4 Ist Impella einer herkömmlichen Strategie im kardionenen Schock überlegen? – Metanalyse der vorhandenen Daten
B. Wernly, C. Seelmaier, I. Pretsch, M. Lichtenauer, C. Jung, U. C. Hoppe, U. Landmesser, H. Thiele, A. Lauten (Salzburg/Düsseldorf, DE/Berlin, DE/Leipzig, DE)

16-5 Neurohumoral regulation of the low-, medium- and high-renin HFrEF phenotypes
S. Prausmueller, H. Arfsten, G. Spinka, J. F. Novak, A. Cho, G. Goliasch, P. E. Bartko, N. Pavo, M. Hülsmann (Wien)

16-6 Comparison of global longitudinal strain and ejection fraction in correlation to NT-proBNP in ischemic and non-ischemic heart failure
K. Ablasser, D. von Lewinski, E. Kolesnik, M. Gangl, L. Kattnig, V. Habenicht, M. Manninger-Wünscher, D. Scherr, J. Schmidt, F. Fruhwald, A. Zirlik, N. Verheyen (Graz)

16-7 Takotsubo cardiomyopathy with left ventricular thrombus: a case report
E. Han, B. Öztürk, J. Bergler-Klein, R. Badr Eslam (Wien)

Freitag, 31. Mai 2019

10.00 – 11.00 Uhr **POSTERSITZUNG 17 – Diverse 2**

Moderation: H. Blessberger (Linz), B. Strohmer (Salzburg)

17-1 Cardiac complications during pregnancy are rare in childhood cancer survivors
M. K. Frey, E. Han, V. Dannenberg, S. Ludwig, E. Frey, L. Kager, J. Bergler-Klein (Wien)

17-2 The prevalence of potentially inappropriate cardiovascular medication and hospitalization in elderly patients with chronic renal insufficiency: a retrospective data analysis in Austria (2008- 2011).
S. Sheikh Rezaei, A. Haberson, A. Schöberl, C. Rinner, H. Šinkovec, G. Endel, W. Gall, M. Wolzt (Wien)

17-3 Diagnostic yield and time to diagnosis by implementing a syncope pathway
G. Saurer, M. Mezler-Andelberg, W. Weihs (Graz)

17-4 Diagnoserate und Klassifikation von Synkopen nach Implementierung eines Synkopenpfades
G. Saurer, M. Mezler-Andelberg, W. Weihs (Graz)

17-5 A novel in vitro hybrid mock circulatory loop for evaluation of ventricular assist devices
E. Agrafiotis, M. A. Geith, G. Sommer, G. A. Holzapfel, V. Hergesell, O. E. Dapunt, S. Spiliopoulos (Graz)

17-6 Genetic profiles of patients with hereditary transthyretin amyloidosis in Austria
M. Auer-Grumbach, F. Duca, R. Rettl, C. Binder, D. Dalos, S. Aschauer, M. Gattermeier, W. Löscher, C. Lampl, H. Rauschka, G. Pölzl, F. Zimprich, G. Kovacs, H. Agis, D. Bonderman (Wien/Waidhofen/Ybbs/Innsbruck/Linz)

17-7 The prognostic impact of therapeutic anticoagulation after biological aortic valve replacement
A. Hammer, P. Sulzgruber, S. Schnaubelt, L. Koller, N. Kazem, G. Laufer, B. Steinlechner, A. Toma, T. Fleck, J. Wojta, A. Niessner (Wien)

17-8 Epicardial ablation of Brugada syndrome
G. Kollias, M. Martinek, M. Derndorfer, S. Sieghartsleitner, K. Moroka, J. Aichinger, H. Pürerfellner (Linz)

17-9 Bilateral sympathicotomy for treatment of refractory ventricular tachycardia
G. Kollias, R. Függer, M. Martinek, M. Derndorfer, K. Moroka, S. Sieghartsleitner, J. Aichinger, H. Pürerfellner (Linz)

10.00 – 11.00 Uhr POSTERSITZUNG 18 – Rhythmologie 2

Moderation: C. Steinwender (Linz), L. Fiedler (Wr. Neustadt)

18-1 Fallbericht: Erfolgreiche Ablation von Vorhofflimmern durch stufenweises Mapping und Isolation der Vena cava superior.
A. Petzl, G. Kollias, M. Derndorfer, K. Moroka, M. Martinek, J. Aichinger, H. Pürerfellner (St. Pölten/Linz)

18-2 Fallbericht: Ablation einer inzessanten Ausflusstrakt-Extrasystolie im Bereich der linkskoronaren Klappentasche, in unmittelbarer Nähe zum Ostium des linkskoronaren Hauptstammes.
A. Petzl, G. Kollias, M. Derndorfer, K. Moroka, M. Martinek, J. Aichinger, H. Pürerfellner (St. Pölten/Linz)

18-3 Case Report: Successful ablation of a scar associated left atrial macro-reentry-tachycardia by radiofrequency ablation at the septal mitral valve annulus in a patient with previous left atrial ablation for atrial fibrillation and a peri-mitral flutter.
K. Moroka, A. Petzl, H. Pürerfellner, J. Aichinger (Linz/St Pölten)

18-4 Weltweit erstes Twiddler Syndrom bei S-ICD Patient
S. Hennig (Wien)

18-5 Voltage mapping of the compact AV-nodal area facilitates selective permanent His bundle pacing
J. Kraus, F. Danmayr, U. Hoppe, B. Strohmer (Salzburg)

18-6 Rotor mapping in a patient with persistent atrial fibrillation
M. Manninger, U. Rohrer, E. Bisping, P. Lercher, B. Pratl, G. Prenner, A. Zirlik, D. Scherr (Graz)

18-7 Mid-term outcome after ablation of paroxysmal atrial fibrillation using the CLOSE protocol
M. Manninger, D. Zweiker, D. Trananoski, U. Rohrer, B. Pratl, E. Bisping, P. Lercher, G. Prenner, A. Zirlik, D. Scherr (Graz)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 19 – Basic Science 4

Moderation: M. Wallner (Graz), J. Holfeld (Innsbruck)

19-1 Depletion of the acquired immune system does not halt neonatal cardiac regeneration
T. Dolejsi, T. Schuetz, A. Bild, J. M. Penninger, B. J. Haubner (Innsbruck/Wien)

19-2 Detection of circular RNA CDR1as in pig hearts using qPCR and Sanger sequencing
J. Mester-Tonczar, J. Winkler, D. Lukovic, M. Gyöngyösi (Wien)

19-3 Macrophage derived Igf1 is not required for neonatal cardiac regeneration
T. Schuetz, T. Dolejsi, A. Bild, N. Rosenthal, J. M. Penninger, B. J. Haubner (Innsbruck/Bar Habor, USA/Wien)

19-4 Differential regulation of miR-212 in ischemic pre- and postconditioning
A. Spannbauer, K. Zlabinger, M. Gyöngyösi, N. Kastner, D. Kockovsky, J. Winkler, D. Traxler-Weidenauer, J. Mester-Tonczar, M. Riesenhuber, C. Müller (Wien)

19-5 Effect of ischemic pre-conditioning on expression of cardio- and thrombomiRs in a porcine model of acute myocardial infarction
D. Traxler, A. Gugerell, M. Riesenhuber, J. Prömer, K. Zlabinger, A. Spannbauer, J. Winkler, M. Gyöngyösi (Wien)

19-6 Proteomics analysis of in vitro conditioning of cardiosphere derived cells (CDCs) with secretome from PBMECs (Aposec)
J. Winkler, D. Lukovic, J. Mester-Tonczar, A. Gugerell, K. Zlabinger, E. Marbán, H. J. Ankersmit, M. Gyöngyösi (Wien/Los Angeles, USA)

19-7 MiR-29a and MiR-21 regulate MEF2c and GATA-4 expression in stimulated human cardiomyocyte hypertrophy
K. Zlabinger, J. Winkler, D. Traxler-Weidenauer, A. Spannbauer, J. Mester-Tonczar, M. Pavone-Gyöngyösi (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 20 – Herzinsuffizienz 4

Moderation: G. Pölzl (Innsbruck), M. Frick (Feldkirch)

20-1 Gastrointestinal bleeding risk is linked to hemodynamics in patients with heart failure and preserved ejection fraction
L. Schrutka, B. Seirer, F. Duca, C. Binder, D. Dalos, A. Kammerlander, S. Aschauer, L. Koller, A. Benazzo, M. Gwechenberger, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer, D. Bonderman (Wien)

20-2 Low heart rate at follow up predicts improvement of ejection fraction in a large-volume cohort of women with wearable cardioverter defibrillator
L. Schrutka, J. Erath, V. Kutiyfa, B. Assmus, A. Burch, A. M. Russo, D. Bonderman (Wien/Frankfurt, DE/Rochester, USA/Giessen, DE/Greenville, USA/Camden, USA)

20-3 Optimal variable selection for simple prediction model of cardiac amyloidosis by routine laboratory parameters
A. Agibetov, B. Seirer, S. Aschauer, D. Dalos, R. Rettl, F. Duca, H. Agis, R. Kain, C. Binder, J. Mascherbauer, C. Hengstenberg, M. Samwald, G. Dorffner, D. Bonderman (Wien)

20-4 Regulation of the Renin-Angiotensin-System (RAS) in a translational model of heart failure
C. Müller, N. Pavo, K. Zlabinger, D. Lukovic, M. Poglitsch, M. Hülsmann, M. Gyöngyösi (Wien)

20-5 TLR-4 expression predicts mortality in patients with acute heart failure
K. Krychtiuk, M. Lenz, K. Huber, C. Hengstenberg, J. Wojta, G. Heinz, W. Speidl (Wien)

20-6 Heart-type fatty acid binding protein correlates with troponin T in patients with cardiac amyloidosis.
S. Sheikh Rezaei, C. Binder, R. Rettl, F. Duca, M. Fritzer-Szekeres, R. Badr Eslam, J. Mascherbauer, C. Hengestenberg, D. Bonderman (Wien)

20-7 Erfahrungen in der Betreuung von HerzinsuffizienzpatientInnen in einer Spezialambulanz
F. Moser, E. Pichlbauer (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 21 – Risikofaktoren/ Stoffwechsel/Lipide 2

Moderation: A. Podolsky (Krems), F. Hoppichler (Salzburg)

21-1 Fatal recurrent Staphylococcus aureus infection in a patient with an aortic endostent under Alirocumab
T. Schuh, C. Stöllberger, G. Mertikian, J. Finsterer, C. Schmid, D. Stahl (Wien)

21-2 The monitoring of performance progress due to long-term physical activity by paper-based training diaries: do training diaries reflect training progress?
C. Schukro, M. Emich, M. Fritzer-Szekeres, J. Strametz-Juranek, M. Sponder (Wien/Bad Tatzmannsdorf)

21-3 Effect of PCSK9 inhibition on platelet reactivity in coronary artery disease patients
L. Galli, A. Ondracek, V. Seidl, T. Hofbauer, Y. Zedan, L. Schrutka, K. Krychtiuk, I. Lang, W. Speidl, K. Distelmaier (Wien)

21-4 Long-term clinical outcome in patients with hyperlipidemia and pacemakers: a single-center cohort study
E. Hasimbegovic, C. Müller, A. Spannbauer, F. Rauscha, H. Schmidinger, T. Pezawas, C. Schukro, M. Gwechenberger, C. Khazen, M. Andreas, G. Laufer, G. Stix, A. Anvari-Pirsch, T. Wrba, D. Traxler-Weidenauer, C. Hengstenberg, M. Pavone-Gyöngyösi, M. Riesenhuber (Wien)

21-5 The Ceramide-based coronary Event Risk Test (CERT) predicts cardiovascular mortality in cardiovascular disease patients with Type 2 Diabetes mellitus as well as in those without diabetes
A. Leiherer, A. Muendlein, C. H. Saely, R. Laaksonen, M. Laaperi, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, S. Sternbauer, L. Sprenger, I. Baumgartner, P. Fraunberger, H. Drexel (Feldkirch/Triesen, FL/Espoo, FIN/Bern, CH)

21-6 Hand grip strength predicts mortality independently from Type 2 Diabetes and the presence of coronary artery disease
B. Larcher, A. Vonbank, C. Heinzle, D. Zanolin-Purin, A. Mader, A. Said, S. Sternbauer, L. Sprenger, H. Drexel, C. H. Saely (Feldkirch/Triesen, FL/Bern, CH)

21-7 Bariatric surgery reduces markers of metabolic syndrome in morbidly obese patients
P. Hohensinner, C. Kaun, M. Prager, J. Wojta, G. Rega-Kaun (Wien)

21-8 A large bifurcation angle is strongly associated with increased plaque volume and plaque progression in subclinical carotid atherosclerosis
M. Schreinlechner, M. Noflatscher, P. Sommer, C. Kremser, R. Steiger, A. Mayr, M. Theurl, R. Kirchmair, P. Marschang (Innsbruck/Bozen, IT)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 22 – Interventionelle Kardiologie 3

Moderation: F. Weidinger (Wien), R. Binder (Wels)

22-1 Prevalence of transthyretin and immunoglobulin light chain cardiac amyloidosis in patients undergoing transcatheter aortic valve replacement
C. Nitsche, A. Kammerlander, M. Koschutnik, S. Aschauer, M. Schneider, G. Goliasch, T. Poschner, J. Stiftinger, C. Binder, F. Duca, A. Anvari-Pirsch, M. Andreas, H. Agis, M. Hacker, D. Bonderman, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer (Wien)

22-2 The right heart in patients undergoing transcatheter aortic valve replacement: insights from cardiac magnetic resonance imaging
M. Koschutnik, C. Nitsche, A. Kammerlander, S. Aschauer, G. Goliasch, J. Siller-Matula, M.-P. Winter, M. Andreas, C. Loewe, C. Hengstenberg, J. Mascherbauer (Wien)

22-3 Percutaneous mitral valve repair via the MitraClip in patients with vs. without atrial fibrillation
F. Nägele, C. Gollmann-Tepeköylü, C. Özpeker, M. Savci, S. Müller, G. Pölzl, F. Hintringer, A. Adukauskaite, L. Müller, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck)

22-4 Gender-specific outcome after transcatheter mitral valve edge-to-edge repair of surgical high-risk patients
F. Nägele, C. Gollmann-Tepeköylü, J. Holfeld, C. Özpeker, M. Savci, S. Müller, G. Pölzl, F. Hintringer, A. Adukauskaite, L. Müller, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck)

22-5 Beating heart porcine high-fidelity simulator for the training of edge-to-edge mitral valve repair
F. Nägele, C. Gollmann-Tepeköylü, J. Holfeld, G. Pölzl, B. Metzler, F. Hintringer, A. Adukauskaite, L. Müller, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck)

22-6 Vergleich von “drug-coated balloon” versus “drug-eluting stents” in “small vessel disease”: “Trial sequential analysis” und Metaanalyse:
B. Wernly, S. Eder, R. Rezar, M. Lichtenauer, C. Datz, A. Lauten, U. C Hoppe, B. Scheller, R. Jeger, C. Jung (Salzburg/Oberndorf/Berlin, DE/Homburg, DE/Basel, CH/Düsseldorf, DE)

22-7 Ist der akute transkatheter Aortenklappenersatz oder die Ballonvalvuloplastie im kardiogenen Schock bei dekompensierter Aortenklappenstenose zu bevorzugen?
B. Wernly, P. Jirak, M. Lichtenauer, U. C Hoppe, A. Lauten, C. Frerker, C. Jung (Salzburg/Berlin, DE/Hamburg, DE/Düsseldorf, DE)

Freitag, 31. Mai 2019

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 23 – Pulmonale Hypertension

Moderation: R. Badr Eslam (Wien), D. Bonderman (Wien)

23-1 Iron deficiency in chronic thromboembolic pulmonary hypertension
I.-A. Campean, R. Sadushi-Kolici, H. M. Beckmann, I. Shafran, N. Skoro-Sajer, I. M. Lang (Wien)

23-2 Deficiency in milk fat globule-epidermal growth factor 8 delays thrombus resolution
T. M. Hofbauer, A. Alimohammadi, J. Altmann, S. Sharma, A. S. Ondracek, R. Sadushi-Kolici, V. Seidl, A. Mangold, I. M Lang (Wien)

23-3 Combination of balloon pulmonary angioplasty and subcutaneous Treprostinil for the treatment of chronic thromboembolic pulmonary hypertension
C. Gerges, G. Kopec, R. Sadushi-Kolici, N. Skoro-Sajer, M. Gerges, W. Klepetko, H. Matsubara, I. Lang (Wien/Krakau, PL/Okayama, JP)

23-4 Improvement of right ventricular function after balloon pulmonary angioplasty in patients with chronic thrombembolic pulmonary hypertension
M. K. Frey, C. Gerges, R. Sadushi-Kolici, N. Skoro-Sajer, I. M. Lang (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr POSTERSITZUNG 24 – Rhythmologie 3

Moderation: A. Nahler (Linz), F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)

24-1 The prognostic impact of volume substitution on cardiac strain and the development of postoperative atrial fibrillation after cardiac surgery
P. Sulzgruber, A. Pilz, S. Schnaubelt, L. Koller, N. Kazem, A. Hammer, G. Laufer, B. Steinlechner, T. Fleck, A. Toma, J. Wojta, A. Niessner (Wien)

24-2 Pacing threshold is influenced by cardiotoxic effects of anticancer therapies and predicts survival: A retrospective trial
M. Riesenhuber, A. Spannbauer, F. Rauscha, H. Schmidinger, A. Boszotta, T. Pezawas, C. Schukro, M. Gwechenberger, G. Stix, A. Anvari, T. Wrba, C. Khazen, M. Andreas, G. Laufer, C. Hengstenberg, M. Gyöngyösi (Wien)

24-3 Use of implantable cardioverter defibrillators in young patients – a single center experience
M. Manninger, F. Bäcker, U. Rohrer, E. Bisping, P. Lercher, R. Riedlbauer, G. Prenner, M. Sereinigg, A. Zirlik, D. Scherr (Graz)

24-4 Physical activity is reduced in patients with a wearable cardioverter defibrillator who experience ventricular arrhythmias
M. Manninger, U. Rohrer, A. Burch, B. D'Souza, J. R. Gimbel, T. Masuda, S. Sears, A. Zirlik, D. Scherr (Graz/Greenville, USA/Philadelphia, USA/Bayside, USA/Pittsburgh, USA)

24-5 Endoscopic thoracic bilateral sympathectomy as a bailout therapy in refractory electrical storm
M. Manninger, A. Maier, C. Theuermann, U. Rohrer, E. Bisping, P. Lercher, G. Prenner, A. Zirlik, D. Scherr (Graz)

24-6 Edoxaban Treatment in routiNe clinical prActice for patients with atrial fibrillation (AF) in Europe (ETNA-AF-Europe): Baseline characteristics of the Austrian patients
T. Weiss, M. Gwechenberger, J. Auer, C. Kaulfersch, A. Kober, P. Siostrzonek (Wien/Braunau/Klagenfurt/St. Aegyd am Neuwalde/Linz)

24-7 Advanced Cryoablation: The "Flushing Maneuver"
A. Weber, H. Oswald, H. Frank (Güstrow, DE/Oldenburg, DE)

Arbeitsgruppen der ÖKG

AG 1	**Kardiovaskuläre Grundlagenforschung**
Leiter:	Dr. Bernhard HAUBNER
Stv. Leiter:	Assoc. Prof. Dr. Alexander NIESSNER
AG 2	**Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter**
Leiter:	OA Dr. Helmut GEIGER
Stv. Leiter:	Ass. Prof. Dr. Harald GABRIEL
AG 3	**Echokardiographie**
Leiter:	OA Dr. Gustav HUBER
Stv.-Leiter:	Assoc. Prof. Dr. Georg GOLIASCH
AG 4	**Herzchirurgie**
Leiter:	Univ. Prof. Dr. Alfred KOCHER
Stv.-Leiter:	Univ. Prof. Dr. Thomas SCHACHNER
AG 5	**Herzinsuffizienz**
Leiter:	Univ. Doz. Dr. Martin HÜLSMANN
Stv. Leiter:	Univ. Prof. Dr. Rudolf BERGER
AG 6	**Interventionelle Kardiologie**
Leiter:	Univ. Doz. Dr. Alexander GEPPERT
Stv. Leiterin:	OÄ Dr. Gudrun LAMM
AG 7	**Kardiologische Magnetresonanz, Computer-tomographie und Nuklearmedizin**
Leiterin:	OÄ Dr. Regina STERINGER-MASCHERBAUER
Stv. Leiter:	Dr. Stefan ASCHAUER
AG 8	**Kardiologische Psychosomatik**
Leiter:	Dr. Otto AMBROS
Stv. Leiterin:	OÄ Dr. Evelyn KUNSCHITZ

Arbeitsgruppen der ÖKG

AG 9	**Kardiologisches Assistenz- u. Pflegepersonal**
Leiterin:	DGKP Susanne KNOPPER
Stv. Leiterin:	DGKP Christine DRACK
AG 10	**Kardiopulmonaler Arbeitskreis**
Leiterin:	Priv. Doz. Dr. Roza BADR ESLAM
Stv. Leiterin:	Assoc. Prof. Dr. Diana BONDERMAN
AG 11	**Kardiovaskuläre Intensivmedizin**
Leiter:	Assoc. Prof. Dr. Walter SPEIDL
Stv. Leiter:	Assoc. Prof. Dr. Dirk von LEWINSKI
AG 12	**Niedergelassene Kardiologen**
Leiterin:	Assoc. Prof. Mag. Dr. Bonni SYEDA
Stv. Leiter:	Dr. Nikolaus FIEGL
AG 13	**Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie**
Leiterin:	Assoc. Prof. Dr. Andrea PODOLSKY
Stv. Leiter:	Prim. Dr. Ronald HÖDL
AG 14	**Rhythmologie**
Leiter:	Priv. Doz. Dr. Martin MARTINEK
Stv. Leiter:	OA Dr. Lukas FIEDLER
AG 15	**Cardiologists of Tomorrow**
Leiter:	Dr. Sebastian REINSTADLER
Stv. Leiter:	Dr. Max-Paul WINTER

Abstract- und Poster-Information

Posterpräsentation:
Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130x90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung.

Zeiten für die Montage der Poster:

Mittwoch, 29. Mai 2019:
Featured Postersitzung: Montage ab 16.00 Uhr, Abnahme bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 30. Mai 2019:
Postersitzung 1-6: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr
Postersitzung 7-12: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 2019:
Postersitzung 13-18: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr
Postersitzung 19-24: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr
Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Mittwoch, den 29. Mai 2019 (Featured Postersitzungen zwischen 18.15 und 19.15 Uhr) Donnerstag, dem 30. Mai 2019 (Posterdiskussion 1-6 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 7-12 zwischen 15.30-16.30 Uhr) sowie am Freitag, dem 31. Mai 2019 (Posterdiskussion 13 -18 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und Posterdiskussion 19-24 zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator ca. 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Projektionsmöglichkeiten:

Videobeamer für Power-Point-Präsentation und Laptops sind in allen Vortragsräumen Standard.
Um einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen garantieren zu können bitten wir die Referenten um **Abgabe der Präsentationen in der Vortragsannahme im 1. Obergeschoß**. Eine Annahme im Vortragssaal ist **nicht** vorgesehen.
Diaprojektionen sind ebenfalls nicht vorgesehen.

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Für alle Referenten gilt:

Alle Präsentationen werden mit vor Ort installierten Notebooks von Congress Salzburg abgespielt.
Bei selbst eingebrachten Apple Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Monitor Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mitgenommen wird.

Alle Präsentationen (PPT) sollten mindestens 2 Stunden vor dem Vortrag in dem – je nach Veranstaltung – speziell eingerichteten **„Slide Center" (im 1. Obergeschoß)** abgegeben werden. Hier werden sie auf einen zentralen Rechner kopiert, in zeitlicher Abfolge sortiert und in die jeweiligen Veranstaltungssäle Ihrer Sitzungen geladen. Auch wenn Sie mehrfach vortragen, die Präsentationen werden immer zeitgerecht von diesem zentralen Rechner in den jeweiligen Saal transferiert.

Technische Details:

Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem „Windows 7 Enterprise" und mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet.

Folgende Medien sind für die Datenübernahme im „Slide Center" möglich: CD, DVD, USB-Stick, externe USB-Festplatten.

DVD-Videos werden im zentralen „Silde-Center" nicht übernommen, diese können nur individuell in den Sälen abgespielt werden.

Wichtig!

Video- bzw. Audio Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner, zusammen mit der jeweiligen PPT Datei, abgelegt werden. Wenn die Video- bzw. Audio Dateien fehlen, oder auf einen anderen Quellordner verweisen, dann werden die Video- bzw. Audio Dateien beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden.
Daher muss ein gesammelter Ordner mit allen beinhaltenden Dateien (PPT, Audio, Video) von ihrem Datenträger auf den zentralen Rechner im „Silde-Center" kopiert werden.

Office 2010 (Powerpoint 2010) unterstützt zwar mittlerweile eine große Menge von standardisierten Videoformaten die eingebettet werden können. Es kommt aber immer wieder zu Problemen beim Abspielen von Videos auf anderen Systemen, wenn vom Standard abweichende Video Formate (Codecs) eingebunden werden. Vorwiegend problematisch sind individuelle Videos-Codecs aus dem Internet deren Quelle nicht bekannt ist. Die können zwar auf dem eigenen Rechner funktionieren, jedoch auf anderen wieder nicht. Daher sollte man sich vorher vergewissern, dass es standardisierte Videoformate sind, die auch auf anderen Systemen einwandfrei abgespielt werden können.
Wenn spezielle Schriftarten in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften" mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten).

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Vortragsabgabe/ Vortragsupload

Die Vortragsabgabe erfolgt im Slide Center vor Ort (mindestens 2 Stunden vor Beginn des Vortrags).

Alternativ zur Abgabe im Slide Center können Referenten Ihre Vorträge auf den Tagungsserver direkt hochladen:

https://media.salzburg.info/file/sharing/JPjOUJWzc

Bitte tragen Sie den **Referentennamen** und **Präsentationstitel** im Feld "Your name", wählen Ihre Dateien "Add Files" und klicken "Upload"

Die Präsentationen sollten als „ ***.ppt** oder ***.pptx**“ (PowerPoint) Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind Pack&Go Formate wie: „*.pps, *ppsx“.

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf im „Slide Center“ und damit auch den reibungslosen Ablauf für die Referenten.

Gesellschaftliches Programm

Mittwoch, 29. Mai 2019

20.00 Uhr **Präsidenten-Dinner**
für geladene Gäste

Freitag, 31. Mai 2019

19.30 Uhr **Abend der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft**
mit Preisverleihungen
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben)

Fachkurzinformationen

Fachkurzinformationen zu Umschlagseite 2

Bezeichung des Arzneimittels: Concor Cor 1,25 mg Filmtabletten Concor Cor 2,5 mg Filmtabletten Concor Cor 3,75 mg Filmtabletten Concor Cor 5 mg Filmtabletten Concor Cor 7,5 mg Filmtabletten Concor Cor 10 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1,25/2,5/3,75/5/7,5/10 mg Bisoprolol Fumarat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der stabilen chronischen Herzinsuffizienz bei eingeschränkter systolischer Linksventrikelfunktion zusätzlich zu ACE-Hemmern und Diuretika und optional zu Herzglykosiden. **Gegenanzeigen:** Bisoprolol darf nicht angewendet werden bei chronisch herzinsuffizienten Patienten mit: · akuter Herzinsuffizienz oder während einer Dekompensation der Herzinsuffizienz, die eine i.v.-Therapie mit inotropen Substanzen erfordert. · kardiogenem Schock · AV-Block II. oder III. Grades · Sinusknotensyndrom (Sick-Sinus-Syndrom) · sinuatrialem Block · symptomatischer Bradykardie · symptomatischer Hypotonie · schwerem Asthma bronchiale · schwere Formen der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit oder schwere Formen des Raynaud-Syndrom · unbehandeltem Phäochromocytom (siehe Abschnitt 4.4.) · metabolischer Azidose · Überempfindlichkeit gegenüber Bisoprolol oder einen der im Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Selektive Betarezeptorenblocker, ATC Code: C07AB07. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Concor Cor 1,25 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, vorverkleisterte Maisstärke, Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Dimeticon, Talkum, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor Cor 2,5 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor Cor 3,75 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Eisenoxid gelb (E 172), Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor Cor 5 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Eisenoxid gelb (E 172), Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor Cor 7,5 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Eisenoxid gelb (E 172), Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor Cor 10 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Eisenoxid rot (E 172), Eisenoxid gelb (E 172), Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. **Inhaber der Zulassung:** Merck Gesellschaft mbH, Zimbagasse 5, 1147 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rp, apothekenpflichtig. Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** September 2015

Bezeichnung des Arzneimittels: Concor plus 5 mg/12,5 mg - Filmtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält 5 mg Bisoprololfumarat und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie, wenn die alleinige Therapie mit ß-Blockern oder Diuretika nicht ausreichend wirksam ist. **Gegenanzeigen:** · bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder andere Thiazide und Sulfonamide oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile · akute Herzinsuffizienz oder während einer Dekompensation der Herzinsuffizienz, die eine i.v.-Therapie mit inotropen Substanzen erfordert · kardiogener Schock · AV-Block II. oder III. Grades (ohne Herzschrittmacher) · Sinusknotensyndrom (Sick-Sinus-Syndrom) · sinuatrialer Block · symptomatische Bradykardie · ausgeprägte Hypotonie (systolisch weniger als 90mm Hg) · schweres Asthma bronchiale oder schwere chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung · schwere Formen der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit oder Raynaud-Syndrom · unbehandeltes Phäochromocytom (siehe Abschnitt 4.4) · therapieresistenter Kaliummangel · schwere Hyponatriämie · Hyperkalzämie · schwere Nierenfunktionsstörung mit Oligurie und Anurie (Serumkreatinin über 1,8 mg/100 ml und/oder Kreatininclearance unter 30 ml/min) · akute Glomerulonephritis · schwere Leberfunktionsstörung, einschließlich Präkoma und Koma hepaticum · metabolische Azidose · Gicht · Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Selektiver-Beta-Rezeptorenblocker und Thiazide, ATC Code: C07BB07. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Siliziumdioxid, Magnesiumstearat, Zellulose, Maisstärke, Kalziumhydrogenphosphat, Methylhydroxypropylzellulose, Titandioxid (E171), Macrogol, Dimeticon, Eisenoxidrot (E172), Eisenoxidschwarz (E172). **Inhaber der Zulassung:** Merck Gesellschaft mbH, Zimbagasse 5, 1147 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** Oktober 2018

Bezeichung des Arzneimittels: Concor 1,25 mg - Filmtabletten Concor 2,5 mg - Filmtabletten Concor 5 mg - Filmtabletten Concor 10 mg - Filmtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Concor 1,25 mg – 1 Filmtablette enthält 1,25 mg Bisoprolol Fumarat Concor 2,5 mg – 1 Filmtablette enthält 2,5 mg Bisoprolol Fumarat Concor 5 mg – Filmtablette enthält 5 mg Bisoprolol Fumarat – Concor 10 mg – Filmtablette enthält 10 mg Bisoprolol Fumarat. **Anwendungsgebiete:** Für Concor 1,25 mg – Filmtabletten, Concor 2,5 mg – Filmtabletten, Concor 5 mg – Filmtabletten und Concor 10 mg – Filmtabletten: Behandlung von stabiler chronischer Herzinsuffizienz mit eingeschränkter systolischer Linksventrikelfunktion zusätzlich zu ACE-Hemmern und Diuretika und optional zu Herzglykosiden (weitere Informationen siehe Abschnitt 5.1). Für Concor 5 mg – Filmtabletten und Concor 10 mg – Filmtabletten: Behandlung von Hypertonie, Behandlung von stabiler chronischer Angina pectoris. **Gegenanzeigen:** Bisoprolol darf nicht angewendet werden bei: · Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Bisoprolol oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile · akuter Herzinsuffizienz oder während einer Dekompensation der Herzinsuffizienz, die eine i.v.-Therapie mit inotropen Substanzen erfordert · kardiogenem Schock · AV-Block II. oder III. Grades · Sinusknotensyndrom (Sick-Sinus-Syndrom) · sinuatrialem Block · symptomatischer Bradykardie · symptomatischer Hypotonie · schwerem Asthma bronchiale · schweren Formen der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit oder schweren Formen des Raynaud- Syndroms · unbehandeltem Phäochromocytom (siehe Abschnitt 4.4.) · metabolischer Azidose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Selektive Betarezeptorenblocker, ATC Code: C07AB07. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Concor 1,25 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, vorverkleisterte Maisstärke, Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Dimeticon, Talkum, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor 2,5 mg: Tablettenkern: Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat. Tablettenüberzug: Dimeticon, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Hypromellose. Concor 5 mg: Siliziumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, Zellulose, Maisstärke, Calciumhydrogenphosphat wasserfrei, Methylhydroxypropylzellulose, Titandioxid (E171), Polyethylenglykol 400, Dimeticon, Eisenoxidgelb (E172) Concor 10 mg: Siliziumdioxid, Magnesiumstearat, Crospovidon, Zellulose, Maisstärke, Calciumhydrogenphosphat wasserfrei, Methylhydroxypropylzellulose, Titandioxid (E171), Polyethylenglykol 400, Dimeticon, Eisenoxidgelb (E172), Eisenoxidrot (E172). **Inhaber der Zulassung:** Merck Gesellschaft mbH, Zimbagasse 5, 1147 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** Oktober 2018

Fachkurzinformation zu Seite 10

Trinomia 100 mg/40 mg/10 mg Hartkapseln - Trinomia 100 mg/40 mg/5 mg Hartkapseln - Trinomia 100 mg/40 mg/2,5 mg Hartkapseln - Trinomia 100 mg/20 mg/10 mg Hartkapseln - Trinomia 100 mg/20 mg/5 mg Hartkapseln - Trinomia 100 mg/20 mg/2,5 mg Hartkapseln

Zusammensetzung: *Trinomia 100 mg/40 mg/10 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 40 mg Atorvastatin (als 43,38 mg Atorvastatin-Calcium Trihydrat) und 10 mg Ramipril. *Trinomia 100 mg/40 mg/5 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 40 mg Atorvastatin (als 43,38 mg Atorvastatin-Calcium Trihydrat) und 5 mg Ramipril. *Trinomia 100 mg/40 mg/2,5 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 40 mg Atorvastatin (als 43,38 mg Atorvastatin-Calcium Trihydrat) und 2,5 mg Ramipril. *Trinomia 100 mg/20 mg/10 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 20 mg Atorvastatin (als 21,69 mg Atorvastatin Calcium Trihydrat) und 10 mg Ramipril. *Trinomia 100 mg/20 mg/5 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 20 mg Atorvastatin (als 21,69 mg Atorvastatin Calcium Trihydrat) und 5 mg Ramipril. *Trinomia 100 mg/20 mg/2,5 mg:* Jede Hartkapsel enthält 100 mg Acetylsalicylsäure, 20 mg Atorvastatin (als 21,69 mg Atorvastatin Calcium Trihydrat) und 2,5 mg Ramipril. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Enthält 79,40 mg Lactose-Monohydrat und 0,48 mg Sojalecithin. Hilfsstoffe: Trinomia 100 mg/40 mg/10 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid wasserfrei, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Rotes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Gelbes Eisenoxid (E 172), Rotes Eisenoxid (E 172), Schellack, Schwarzes Eisenoxid. Trinomia 100 mg/40 mg/5 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Rotes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Gelbes Eisenoxid (E 172), Rotes Eisenoxid (E 172), Schellack, Schwarzes Eisenoxid. Trinomia 100 mg/40 mg/2,5 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid wasserfrei, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Schwarzes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Rotes Eisenoxid (E 172), Schellack-Glasur, Schwarzes Eisenoxid. Trinomia 100 mg/20 mg/10 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid wasserfrei, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Schwarzes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Schwarzes Eisenoxid, Rotes Eisenoxid, Schellack-Glasur, Schwarzes Eisenoxid. Trinomia 100 mg/20 mg/5 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Schwarzes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Schwarzes Eisenoxid, Rotes Eisenoxid, Schellack-Glasur, Schwarzes Eisenoxid. Trinomia 100 mg/20 mg/2,5 mg: *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Calciumcarbonat, Hydroxypropylcellulose, Polysorbat 80, Crospovidon (Typ A), Hochdisperses Siliciumdioxid wasserfrei, Magnesiumstearat, Hypromellose, Natriumstearylfumarat; *Filmüberzug:* Polyvinylalkohol, Titandioxid (E 171), Talkum, Sojalecithin, Xanthangummi, Hypromellose, Triethylcitrat, Povidon, Gelbes Eisenoxid (E 172), Schwarzes Eisenoxid (E 172); *Kapselhülle:* Gelatine, Titandioxid, Schwarzes Eisenoxid, Schellack-Glasur, Schwarzes Eisenoxid. **Anwendungsgebiete:** Trinomia wird angewendet zur Sekundärprophylaxe von kardiovaskulären Ereignissen als Substitutionstherapie bei erwachsenen Patienten, die bei gleichzeitiger Gabe der Monokomponenten in äquivalenten therapeutischen Dosierungen ausreichend eingestellt sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, gegen andere Salicylate, gegen nichtsteroidale Antiphlogistika (NSAR), gegen andere ACE-Hemmer (ACE = Angiotensin-Converting-Enzyme) oder gegen Tartrazin: Überempfindlichkeit gegen Soja oder Erdnuss; Bei anamnestisch bekannten Asthmaanfällen oder anderen allergischen Reaktionen auf Salicylsäure oder andere nichtsteroidale Analgetika/Antiphlogistika; Akutes oder anamnestisch gesichertes rezidivierendes peptisches Ulkus und/oder Magen-/Darm-Blutungen oder andere Blutungen wie zerebrovaskuläre Blutungen; Hämophilie und andere Blutungsstörungen; Stark eingeschränkte Nieren- und Leberfunktion (siehe Abschnitt 4.2); Hämodialyse-Patienten (siehe Abschnitt 4.2); Schwere Herzinsuffizienz; Gleichzeitige Behandlung mit Methotrexat in einer Dosierung von 15 mg oder mehr pro Woche (siehe Abschnitt 4.5); Gleichzeitige Anwendung von Trinomia mit Aliskiren-haltigen Arzneimitteln bei Patienten mit Diabetes mellitus oder Niereninsuffizienz (GFR <60 ml/min/1,73 m^2) ist kontraindiziert (siehe Abschnitte 4.5 und 5.1); Patienten mit Nasenpolypen im Zusammenhang mit Asthma, das durch Acetylsalicylsäure ausgelöst oder verschlimmert wird; Aktive Lebererkrankung oder unerklärte anhaltende Erhöhung der Serumtransaminasen auf mehr als das 3-fache des oberen Normalwerts (siehe Abschnitt 4.4); Während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine geeigneten Empfängnisverhütungsmethoden anwenden (siehe Abschnitt 4.6); Wegen der Gefahr einer Rhabdomyolyse gleichzeitige Behandlung mit Tipranavir oder Ritonavir (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5); Wegen der Gefahr einer Rhabdomyolyse gleichzeitige Behandlung mit Ciclosporin (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5); Angioödem in der Vorgeschichte (hereditär, idiopathisch oder früheres Angioödem bei Einnahme von ACE-Hemmern oder Angiotensin-II-Rezeptorantagonisten [AIIRAs]); Extrakorporale Behandlungen, bei denen es zu einem Kontakt zwischen Blut und negativ geladenen Oberflächen kommt (siehe Abschnitt 4.5); Signifikante beidseitige Nierenarterienstenose oder Nierenarterienstenose bei nur einer funktionsfähigen Niere; Ramipril darf nicht bei Patienten mit hypotensiven oder hämodynamisch instabilen Zuständen angewendet werden; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren mit Fieber, Grippe oder Windpocken besteht die Gefahr für die Entwicklung des Reye-Syndroms; Patienten die mit den Virostatika Glecaprevir/ Pibrentasvir zur Behandlung einer Hepatitis-C-Infektion behandelt werden. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** HMG-CoA-Reduktasehemmer in Kombination mit anderen Mitteln, **ATC-Code:** C10BX06. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 14 Stück, 28 Stück. Kassenstatus: Trinomia 100 mg/40 mg/10 mg Hartkapseln, Trinomia 100 mg/40 mg/5 mg Hartkapseln, Trinomia 100 mg/40 mg/2,5 mg Hartkapseln: No Box. Trinomia 100 mg/20 mg/10 mg Hartkapseln, Trinomia 100 mg/20 mg/5 mg Hartkapseln, Trinomia 100 mg/20 mg/2,5 mg Hartkapseln: 14 Stück: No Box; 28 Stück: Green Box. **Zulassungsinhaber:** Ferrer Internacional SA, Gran Via de Carlos III, 94, 08028 Barcelona, Spanien. Vertrieb in Österreich: Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Information:** 10/2018. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Fachkurzinformationen

Fachkurzinformation zu Seite 14

Bezeichnung des Arzneimittels: Ranexa 375 mg Retardtabletten, Ranexa 500 mg Retardtabletten, Ranexa 750 mg Retardtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 375 mg, 500 mg bzw. 750 mg Ranolazin. **Liste der sonstigen Bestandteile für alle Ranolazin-Retardtabletten**: Carnaubawachs, Hypromellose, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Cellulose, Natriumhydroxid, Titandioxid. *Zusätzlich für die 375 mg-Tablette:* Macrogol, Polysorbat 80, Blau Nr. 2/Indigotin-Aluminium-Farblack (E132). *Zusätzlich für die 500 mg-Tablette:* Macrogol, Polyvinylalkohol, teilweise hydrolisiert, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Talkum. *Zusätzliche für die 750 mg-Tablette:* Glyceroltriacetat, Laktose-Monohydrat, Blau Nr. 1/Brillantblau FCF-Aluminium-Farblack (E133) und Gelb Nr. 5/Tartrazin-Aluminium-Farblack (E102). **Anwendungsgebiete:** Ranexa ist als Ergänzungstherapie bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung für die Patienten mit stabiler Angina pectoris indiziert, die unzureichend behandelt sind oder antianginöse Mittel der ersten Wahl (wie Betablocker und/oder Calciumantagonisten) nicht tolerieren. **Gegenanzeigen:** · Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. · Schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min). · Mäßige oder schwere Leberfunktionsstörungen. · Begleitende Anwendung von starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Itraconazol, Ketoconazol, Voriconazol, Posaconazol, HIV-Proteasehemmer, Clarithromycin, Telithromycin, Nefazodon). · Begleitende Anwendung von Antiarrhythmika der Klasse Ia (z. B. Chinidin) oder Klasse III (z. B. Dofetilid, Sotalol) mit Ausnahme von Amiodaron. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB18. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 03.2019

Fachkurzinformation zu Seite 22

Arosuva 5 (10, 20, 40) mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 5 (10, 20, 40) mg Rosuvastatin (als Rosuvastatin-Calcium). Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: 16,6 (33,3, 66,5, 133,0) mg wasserfreie Laktose, Gelborange S (E110), Tartrazin (E102), Indigokarmin (E132). Bei 10, 20, 40 mg zusätzlich Allurarot AC (E129). *Hilfsstoffe:* Tablettenkern: Kalzium Citrat, Mikrokristalline Cellulose, Hydroxypropylcellulose, Mannitol, wasserfreie Laktose, Crospovidone, Magnesium-Stearat. Tablettenhülle: Arosuva 5 mg: Polyvinylalkohol, Titanium Dioxid (E171), Macrogol 3350, Talk, Tartrazin (E102), Gelborange (E110), Indigokarmin (E132). Arosuva 10 mg, 20 mg und 40 mg: Polyvinylalkohol, Titanium Dioxid (E171), Macrogol 3350, Talk, Tartrazin (E102), Allurarot AC (E129), Gelborange (E110), Indigokarmin (E132). **Anwendungsgebiete:** *Behandlung von Hypercholesterinämie*: Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren mit primärer Hypercholesterinämie (Typ IIa einschließlich heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie) oder gemischter Dyslipidämie (Typ IIb), zusätzlich zu einer Diät, wenn das Ansprechen auf eine Diät und andere nicht pharmakologische Maßnahmen (z.B. Bewegung, Gewichtsreduktion) nicht ausreichend sind. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie zusätzlich zu einer Diät und anderen lipidsenkenden Maßnahmen (z.B. LDL-Apherese) oder wenn solche Maßnahmen nicht geeignet sind. *Vorbeugung von kardiovaskulären Ereignissen:* Vorbeugung signifikanter kardiovaskulärer Ereignisse bei Patienten mit einem hohen Risiko für ein erstmaliges kardiovaskuläres Ereignis (siehe Abschnitt 5.1), in Verbindung mit der Behandlung von anderen Risikofaktoren. **Gegenanzeigen:** Rosuvastatin ist kontraindiziert: bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten, sonstigen Bestandteile; bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung, einschließlich einer ungeklärten andauernden Erhöhung der Serum-Transaminasen sowie jeglicher Erhöhung der Serum-Transaminasekonzentration auf mehr als das Dreifache des oberen Normalwertes (ULN); bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Creatinine Clearance <30 ml/min); bei Patienten mit Myopathie; bei Patienten, die gleichzeitig Ciclosporin erhalten; während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine geeigneten kontrazeptiven Maßnahmen anwenden. Die *40 mg Dosis* ist bei Patienten mit prädisponierenden Faktoren für Myopathie/ Rhabdomyolyse kontraindiziert. Solche Faktoren beinhalten: mäßige Nierenfunktionsstörung (Creatinine Clearance < 60 ml/min); Hypothyreose; erbliche Muskelerkrankungen in der Eigen-/Familienanamnese; bereits in der Anamnese mit einem anderen HMG-CoA-Reduktase-Hemmer oder einem Fibrat aufgetretene muskuläre Toxizität; Alkoholmissbrauch; Situationen, in denen erhöhte Plasmakonzentrationen auftreten können; asiatische Patienten; gleichzeitige Anwendung von Fibraten. (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.2 der FI). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** HMG-CoA-Reduktase-Hemmer, ATC-Code: C10A A07. **Abgabe:** Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 5, 10, 20, 40 mg: Blisterpackungen zu 14, 28 Stück. **Kassenstatus:** 14 Stück: No Box. 28 Stück: Green Box. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Fachkurzinformation:** Jänner 2019. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Plan von Salzburg

Anfahrtsplan + öffentliche Verkehrsmittel

Besuchen Sie die webpage www.staedte-verlag.at, wo Sie sich Ihren persönlichen Anfahrtsplan nach Salzburg zusammenstellen lassen und die Stadtkarte von Salzburg ausdrucken können. Für nähere Information über die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Salzburg besuchen Sie bitte den Online-Liniennetzplan der webpage von Salzburg Congress:

www.salzburgcongress.at

Sponsoren, Aussteller (Stand per Drucklegung)

ABBOTT Medical Austria GmbH, Wien
ABIOMED Europe GmbH, Aachen, D
ACARIX GmbH, Köln, D
ACTELION Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien
AKCEA Therapeutics Germany GmbH, Leinfelden-Echterdingen, D
ALNYLAM Austria GmbH, Wien
AMGEN GmbH, Wien
AMOMED Pharma GmbH, Wien
AMP - Angerler Medizin Produkte Handelsagentur & Vertriebs GmbH, Laakirchen
ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien
ARTRICURE Europe B.V., Amsterdam, NL
BAYER Austria GmbH, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH, Wien
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien
BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien
BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien
CANON Medical Systems GmbH, Wr. Neudorf
CORDIS – a Cardinal Health Company, Wien
CORIVA Medical Inc., Hilden, D
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
EDWARDS Lifesciences Austria GmbH, Wien
GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Wien
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn
GETINGE Österreich GmbH, Wien
IMPULSE DYNAMICS Germany GmbH, Stuttgart, D
LIVANOVA Austria GmbH, Wien
LUMIRADX GmbH, St. Kanzian
MEDTRONIC Österreich GmbH, Wien
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
MERCK GmbH, Wien
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien
MICROPORT CRM Austria GmbH, Wien
NEUCOMED GmbH, Wien
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PHILIPS Austria GmbH Health Systems, Wien
QUIDEL Germany GmbH, Hürth, D
SANOFI AVENTIS GmbH Austria, Wien
SANOVA Pharma GmbH, Wien
SHIRE Austria GmbH, SHIRE Austria GmbH is now part of Takeda, Wien
SIEMENS Healthineers, Wien
SPECTRANETICS – a Philips Company
SPRINGER Verlag GmbH, Wien
TELEFLEX-RÜSCH Austria GmbH, Wien
TERUMO Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Brunn am Gebirge
VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien
ZOLL CMS GmbH, Wien

M|A|W
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
International Exhibitions & Advertising

Wir organisieren Ausstellungen zu Kongressen

- mit 50 bis 25.000 Teilnehmern
- mit 30 bis 12.000 m² Größe
- mit 3 bis 300 Ausstellern
- auf 5 Kontinenten

www.maw.co.at

ÄRZTEZENTRALE
MEDIA-PLAN
ROBIDRUCK

ACB austrian convention bureau
ICCA Member

Ärztezentrale
Ihre Druckerei in der City

Helferstorferstraße 2 / Freyung 6
Wien 1., im Schottenhof

Tel.: (01) 531 16-25, Fax: (01) 533 13 93
E-mail: verkauf@aerztezentrale.co.at

www.aerztezentrale.co.at

ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

ÖG HTG
Österreichische Gesellschaft für
Herz- und thorakale Gefäßchirurgie

SAVE THE DATE

Jahrestagung 2020

Salzburg Congress, 3. - 6. Juni 2020

www.atcardio.at